



Oberbürgermeister Martin Wolff und Bürgermeister Michael Nöltner wünschen besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2018.

Liebe Brettenerinnen und Brettener,

das Jahr 2017 und somit auch das 1250. Jubiläum der Stadt Bretten neigt sich langsam dem Ende zu. Gemeinsam blicken wir auf ein ereignisreiches, buntes und spannendes Jahr zurück.

Begonnen hat alles mit der fulminanten Silvesterfeier auf dem Rathausplatz und der Enthüllung des Wimmelbilds. Jubiläumsveranstaltungen über das ganze Jahr hinweg folgten. Bei der Messe im Frühjahr konnten zahlreiche Aussteller und Ausbildungsbetriebe sich im Hallensportzentrum „Im Grüner“ präsentieren.

Vier Tage verwandelte sich der Seedamm in eine Festmeile. Ministerpräsident Kretschmann war zu Besuch, der Partnerschaftsnachmittag, Live-Musik, Streetfood-Markt, der Familiensonntag

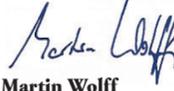
und der Seniorennachmittag lockten tausende Menschen in die Stadt. Beim Familiensporttag waren die Brettener Vereine vertreten, die Groß und Klein einladen, mitzumachen.

Der Sommer im Park lockte alle daheimgebliebenen mit den unterschiedlichsten Programmpunkten in den Park. Zuletzt waren renommierte Chöre aus ganz Baden-Württemberg beim Landeschorwettbewerb in Bretten zu Gast. Die Brettener Chöre präsentierten ihr Repertoire in verschiedenen Locations der Stadt.

Abeits des Jubiläumsprogramms brachten der Gemeinderat und die Verwaltung den Glasfaserausbau voran, die Badewelt steht Ihnen nun mit Sauna- und Schwimmlandschaft zur Verfügung,

der Steinzeugpark entwickelt sich und die Stelle der Projektleitung Stadtmarketing wurde besetzt. Anfang Dezember stand die Neuwahl des Oberbürgermeisters an, bei der Oberbürgermeister Martin Wolff in seinem Amt bestätigt wurde.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein freud- und friedvolles Jahr 2018.


Martin Wolff
 Oberbürgermeister


Michael Nöltner
 Bürgermeister

Weihnachts- und Neujahrsgruß 2017/2018 vom Landrat des Landkreises Karlsruhe Dr. Christoph Schnaudigel

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Karlsruhe,

erstmals seit geraumer Zeit steht bei den Themen, die uns besonders beschäftigen, nicht die Unterbringung von Flüchtlingen im Fokus. Nur noch rund 1.500 Personen leben in Unterkünften des Landkreises.

Nun geht es darum, die Menschen, die eine Bleibeperspektive haben, gemeinsam mit den Städten und Gemeinden und den vielen Ehrenamtlichen vor Ort in unsere Gesellschaft zu integrieren. Dies setzt Anstrengungen von allen Seiten voraus: Offenheit und Verständnis von den eingesessenen Einwohnerinnen und Einwohnern des Landkreises, aber auch die Bereitschaft der neu Hinzugezogenen, die Werte, Regeln und Gebräuche unserer demokratischen Grundordnung und unser freiheitliches Zusammenleben zu respektieren und zu akzeptieren.

Noch mehr verstärken werden wir unsere Anstrengungen im Bereich der Digitalisierung. Mit dem Aufbau eines kreisweiten Glasfasernetzes sind wir bereits weit fortgeschritten.

Immer mehr Kunden, Gewerbetreibende wie auch Privatpersonen können im Landkreis auf eine zukunftsorientierte Breitbandinfrastruktur zurückgreifen. Die Digitalisierung wird sich aber auch positiv auf die Arbeitsweise von Schulen,

Kliniken oder Sozialeinrichtungen auswirken. Deshalb haben wir für die Kreisverwaltung sowie die Schulen und Krankenhäuser in Trägerschaft des Landkreises die Weichen in Richtung Digitalisierung gestellt, um unsere Standortgunst weiter auszubauen.

Änderungen wird es im Bereich des Biomülls geben: Obwohl wir über unsere Grün- und Kompostplätze und Kompostierung bereits heute hohe Mengen organischer Stoffe erfassen, sind wir vom Umweltministerium Baden-Württemberg angewiesen worden, Bioabfälle künftig getrennt einzusammeln. Ich bin mir sicher, dass der Kreistag hier eine ebenso praktische Lösung finden wird. Eines kann ich jedoch heute bereits zusagen: Eine umfassende Pflicht zur Biotonne für jeden einzelnen Haushalt wird es nicht geben. Der Vorrang der Eigenkompostierung bleibt in jedem Fall erhalten, weshalb Bioabfälle, wie bisher auch, im eigenen Garten kompostiert werden können.

Mein Wunsch für das kommende

Jahr ist, dass sich noch mehr Menschen bürgerschaftlich engagieren. Das gute Beispiel der Flüchtlingsbetreuung hat wieder einmal gezeigt, wie wertvoll und gewinnbringend ehrenamtlicher Einsatz für alle Seiten ist. Bereiche, in denen man sich aktiv einbringen kann gibt es sehr viele: In der Kommunalpolitik oder im kirchlichen Bereich, bei den Freiwilligen Feuerwehren, den Hilfs- und Rettungsdiensten, in Vereinen, Verbänden, Institutionen, Organisationen und Initiativen, aber auch im privaten Bereich, zum Beispiel bei der Betreuung von Kranken und Behinderten oder der Hospizbewegung. Allen, die hier bereits heute

einen Beitrag leisten, möchte ich ganz herzlich danken. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine friedvolle und besinnliche Weihnachtszeit, frohe Festtage und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2018.

Dr. Christoph Schnaudigel
 Landrat



Friedenslicht im Gemeinderat



Foto: Lohner

In einer Welt voll Krieg, Terror und Gewalt haben es die Pfadfinder des Georgspfadfinder Stamms Askola zu einer schönen Tradition gemacht jedes Jahr, kurz vor Weihnachten, das Friedenslicht in den Brettener Gemeinderat zu bringen.

Das Friedenslicht wird seit 1986 verteilt. In Betlehem wird es jedes Jahr durch ein anderes Friedenslichtkind entzündet. Von Betlehem wird das Licht dann mit dem Flugzeug nach Wien gebracht. Am 3. Advent bringen es dann Vertreter der Pfadfinder nach Deutschland.

Per Zug wird das Friedenslicht dann in über 30 Bahnhöfe getragen und in Europa bis nach Amerika verteilt. Das Friedenslicht steht als Symbol für Frieden, Wärme, Solidarität und Mitgefühl. Wer das Licht empfängt, könne damit selbst die Kerzen von Freunden und Bekannten entzünden, damit ein Schimmer des Friedens erfahrbar wird.

Entscheidungen im Gemeinderat

in der öffentlichen Sitzung am 19.12.2017

- Der Gemeinderat nimmt die Informationen über den aktuellen Planungsstand der Projektentwicklung des Sporgassenareals sowie das durchzuführende Ausschreibungsverfahren über den ersten Bauabschnitt zur Kenntnis.
- Der Gemeinderat stimmt der interkommunalen Zusammenarbeit im Solidarverband zur Planung von Hochwasserschutzmaßnahmen mit den ober- und unterliegenden Gemeinden einstimmig zu.
- Der Gemeinderat ermächtigt einstimmig die Mitglieder der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Weißach- und Oberes Saalbachtal der 2. Änderung der Verbandssatzung zur Aufgabenerweiterung für die Planung, den Bau, die Unterhaltung und den Betrieb eines Hochwasseralarm-, Melde- und Informationssystems zuzustimmen und den zur Umsetzung erforderlichen Auftrag zu erteilen.
- Der Gemeinderat stimmt dem im Entwurf beiliegenden Betrauungsakt an die Breitbandkabel Landkreis Karlsruhe GmbH ohne Gegenstimme zu.
- Der Gemeinderat nimmt vom Ergebnis der öffentlichen Auslegung Kenntnis.
- Der Bebauungsplan „Westlicher Promenadenweg“ mit örtlichen Bauvorschriften wird in der vorliegenden Fassung gem. § 10 BauGB, § 74 LBO und § 4 GemO einstimmig als Satzung beschlossen.
- Der Gemeinderat nimmt vom Ergebnis der öffentlichen Auslegung Kenntnis.
- Die siebte Änderung des Bebauungsplanes „Brückenfeld-Wehrrain“ wird in der vorliegenden Fassung gem. § 10 BauGB und § 4 GemO einstimmig als Satzung beschlossen.
- Der Gemeinderat nimmt die während der erneuten öffentlichen Auslegung seitens der Öffentlichkeit abgegebenen Stellungnahmen/gemachten Äußerungen sowie die Stellungnahmen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt diese. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen/Äußerungen werden zurückgewiesen.
- Der Bebauungsplan „Ortskern Bauerbach, Teil I“ mit örtlichen Bauvorschriften wird in der vorliegenden Fassung gem. § 10 BauGB, § 74 LBO und § 4 GemO bei einer Gegenstimme und sechs Enthaltungen mehrheitlich als Satzung beschlossen.
- Dem Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim wird empfohlen, die Annahme der Berichtigung des FNP 2005 zu beschließen.
- Der Gemeinderat nimmt vom Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit Kenntnis.
- Der Gemeinderat nimmt die während der Beteiligung der betroffenen Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Interessenverbände abgegebenen Stellungnahmen/gemachten Äußerungen sowie die Stellungnahmen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt diese. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen/Äußerungen werden zurückgewiesen.
- Der Gemeinderat billigt den Entwurf des Bebauungsplanes „Altenwohn- und Pflegeheim Neibsheim, II. Abschnitt“ mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung einstimmig unter Berücksichtigung der Änderungen/Ergänzungen in der vorliegenden Fassung.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig gem. § 3 Abs. 2 i.V.m. §§ 13b, 13a Abs. 2 Nr. 1 und 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB 2017 und § 74 Abs. 7 LBO die öffentliche Auslegung des gebilligten Entwurfes des o.a. Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung.
- Der Gemeinderat stimmt dem Erlass der Neufassung der Obdachlosensatzung bei fünf Gegenstimmen und einer Enthaltung gemäß dem vorliegenden Entwurf mit Wirkung ab 01.01.2018 zu.
- Der Gemeinderat nimmt vom Sachverhalt Kenntnis und stimmt einer überplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 52.000,- EUR einstimmig zu. Zur Deckung der Nachfinanzierung werden die in 2017 nicht benötigten Mittel aus dem Investitionsauftrag Mellert-Fibron, Erschließung I 5410004274 herangezogen.
- Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Natursteinarbeiten zum Umbau des Gebäudes Melanchthonstr. 45 an die Firma Natursteinwerk Harald Holz aus Eppingen zum Angebotspreis von 103.575,76 EUR einstimmig zu.
- Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Dachsanierungsarbeiten zum Umbau des Gebäudes Melanchthonstr. 45 an die Firma Holz-Bau Franke aus Kraichtal zum Angebotspreis von 79.260,58 EUR einstimmig zu.
- Der Gemeinderat nimmt vom Sachverhalt Kenntnis und stimmt einer überplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 52.620 EUR einstimmig zu. Zur Deckung der Nachfinanzierung werden die in 2017 nicht benötigten Mittel aus dem Investitionsauftrag Innenentwicklung Ruit, I54108000872 herangezogen.
- Der Gemeinderat stimmt einer überplanmäßigen Auszahlung für die Straßenbeleuchtung in der Kernstadt in Höhe von 26.480,00 EUR einstimmig zu. Zur Deckung der Nachfinanzierung werden die in 2017 nicht benötigten Mittel aus dem Investitionsauftrag Hauptstraße Rinklingen I54107000373 herangezogen.
- Der Gemeinderat stimmt einer überplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 40.700 EUR einstimmig zu. Zur Deckung der Nachfinanzierung werden die in 2017 nicht benötigten Mittel aus dem Investitionsauftrag Mellert-Fibron, Erschließung I5410004274 herangezogen.
- Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss der Vereinbarung über die private Modernisierungsmaßnahme „Spitalgasse 3“ einstimmig zu.

Bürgerinfoportal

Alle öffentlichen Sitzungsvorlagen dieser und vergangener Gemeinderatssitzungen können Sie grundsätzlich ab mittwochs vor dem Sitzungstag unter www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/gemeinderat unter dem Link "Bürgerinfoportal" online abrufen. Kontakt: 07252/921-108

Wir sind wir – wir sind Bretten!



Imagefilm der Stadt Bretten

Zum Stadtjubiläum 2017 hat die Stadt Bretten in Zusammenarbeit mit der Firma Hügelhelden.de einen Imagefilm erstellt. Hier wurden die verschiedensten Facetten Bretten eingefangen: Familie, Freizeit, Bildung, Kultur, Wirtschaft und Handel. Entstanden sind emotionsbetonte Bilder, die das Brettener Lebensgefühl perfekt widerspiegeln. Im Zentrum des Films stehen die Menschen, die in Bretten leben und arbeiten – verschiedene Alters- und Bevölkerungsgruppen. Der Film ist nun auch für 5 Euro auf DVD in der Tourist-Info Bretten erhältlich. Neben der 5-minütigen Kurzversion von „Wir sind wir – wir sind Bretten“ enthält die DVD auch eine Langversion, die intensiver in die verschiedenen Themen einsteigt. Außerdem kommen in einem zusätzlichen Kurzfilm mit dem Titel „Mein Bretten“ auch die Brettener selbst zu Wort und berichten, was ihr Bretten ausmacht. Die Filme können auch online angeschaut werden: <http://www.bretten2017.de/projekte/imagefilm-wir-sind-bretten>

Nähere Informationen:
Tourist-Info Bretten
Melanchthonstr. 3
75015 Bretten
Tel. 07252 58371-0
E-Mail: touristinfo@bretten.de

Öffnungszeiten der Deponien und Wertstoffhöfe in Bretten-Sprantal und Bretten-Bauerbach sowie der Grünabfallsammelplätze in Bretten und Bretten-Büchig über den Jahreswechsel 2017/2018

Die **Deponie und Recyclinganlage Bretten „Damenknie“ mit Wertstoffhof** ist auch über den Jahreswechsel an allen Werk- und Samstagen regulär geöffnet (nicht an gesetzlichen Feiertagen).

Der **Wertstoffhof auf der Deponie Bretten-Bauerbach „Im Loch“** hat an allen Samstagen regulär von 10.00 bis 13.00 Uhr geöffnet. Lediglich am 06.01.2018/Heilige Drei Könige bleibt die Deponie geschlossen.

Der **Grünabfallsammelplatz Bretten, Hetzenbaumhöfe 1** hat über die Feiertage wie folgt geöffnet:
Freitag, 22.12.2017 von 13.00 – 17.00 Uhr,
Samstag, 23.12.2017 von 10.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch, 27.12.2017 von 13.00 – 17.00 Uhr

– 17.00 Uhr,
Freitag, 29.12.2017 von 13.00 – 17.00 Uhr,
Samstag, 30.12.2017 von 10.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch, 03.01.2018 von 13.00 – 17.00 Uhr,
Freitag, 05.01.2018 von 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag, 06.01.2018 (Heilige Drei Könige) – geschlossen

Der **Grünabfallsammelplatz Büchig, Gewinn „Pfuhlwiesen“** wie folgt geöffnet:
Freitag, 22.12.2017 14.00 – 17.00 Uhr
Samstag, 23.07.2017 von 10.00 – 14.00 Uhr,
Freitag, 29.12.2017 14.00 – 17.00 Uhr
Samstag, 30.12.2017 von 10.00 – 14.00 Uhr,
Freitag, 05.01.2018 von 10.00 – 14.00 Uhr,
Samstag, 06.01.2018 (Heilige Drei Könige) – geschlossen

Geballte Verwaltungserfahrung geehrt



OB Wolff mit den Dienstjubilaren und den Mitarbeitern, die er in den Ruhestand verabschiedet hat.

In einer Feierstunde hat Oberbürgermeister Martin Wolff zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Bretten zu ihrem Dienstjubiläum gratuliert und weitere zehn in ihren wohl verdienten Ruhestand verabschiedet. Zur Feier in der Mensa der Johann-Peter-Hebel-Schule, zu der das Sachgebiet Personal einlud, waren über 110 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gekommen. Neben einem ausgewählten Kollegenkreis waren auch die Amtsleiter, Bürgermeister Michael Nöltner und Oberbürgermeister Martin Wolff anwesend. OB Wolff gratulierte den Dienstjubilaren, ließ deren Lebenslauf Revue passieren und überreichte ihnen eine Urkunde, einen Blumenstrauß und einen Bretten Regenschirm. Außerdem verabschiedete er Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihren Ruhestand und wünschte ihnen alles Gute. Ihnen überreichte er eine Urkunde, einen Blumenstrauß, ein Bildband über Bretten und ein Glaswappen.

Im Anschluss saßen alle gemütlich beisammen, aßen, tranken und genossen die gemeinsamen Stunden mit den Kolleginnen und Kollegen. 25-jähriges Dienstjubiläum feierten: Claudia Kreutel, Silke Widmann, Silvia Hauk, Ralf Gabriel, Waldemar Ostwald, Simone Leins, Matthias Schmitt, Monika Rausch-Förster, Thomas Retzlaff und Cornelia Stroh. In den Ruhestand verabschiedet wurden: Cornelia Stroh, Irene Dauth, Rosemarie Ruppender, Peter Haag, Uwe Vestner, Hubert Schmidt, Hermann Barth, Maria Thiel, Arianna Schäfer und Dieter Tobler.

Das neue Gutscheineheft für den Landesfamilienpass 2018 ist beim Bürgerservice Bretten sowie bei allen Ortsverwaltungen eingetroffen

Es können einen Landesfamilienpass erhalten:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben

- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben

- Familien mit einem kindergeldberechtigten schwer behinderten Kind (mindestens 50 v.H.)

- Familien, die SGB II oder kinderschlagsberechtigten sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben

- Familien, die Leistungen aus dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben

Der berechtigte Personenkreis kann mit der Gutscheinkarte 2018 und unter Vorlage des Landesfamilienpasses im Jahr 2018 insgesamt 20-mal die **Staatlichen Schlösser, Gärten und die staatlichen Museen in Baden-Württemberg** kostenfrei bzw. zu einem ermäßigten Eintritt besuchen. (www.schloesser-und-gaerten.de) Dort ist auch eine Liste aller Objekte der SSG eingestellt, in denen der Landesfamilienpass Gültigkeit hat. Bei Sonderveranstaltungen in den Landeseinrichtungen kann es möglich sein, dass der Landesfamilienpass nicht anerkannt wird.

Der **Gutschein „Wilhelma“** berechtigt in der Zeit vom 01.03. – 31.10.2018 zum Erwerb einer Familienkarte zum jeweils gültigen Abendtarif anstelle des Normaltarifs. In der Zeit davor und danach gilt der ermäßigte Wintertarif.

Beim Gutschein **„Blühen des Barock“** erhalten Passinhaber eine Familien-Eintrittskarte zum Sonderpreis von 17 Euro. Die Saison beginnt am 16.03. und endet am 04.11.2018.

Mit dem **Gutschein „Tripsdrill“** kann der Freizeitpark nur einmal an einem der beiden Tage, am 13.05.2018 oder am 09.09.2018 zu einem ermäßigten Preis besucht werden. Pro Person beträgt die Ermäßigung an diesen Tagen 5 Euro.

Der **Gutschein für den Europapark Rust** gilt nur am 09.09.2018. An diesem Tag wird pro Person ebenfalls eine Ermäßigung von 5 Euro gewährt.

Das **Mercedes-Benz Museum** in Stuttgart hat die Geltungsdauer für den Gutschein auf das ganze Jahr ausgeweitet. Nun können Passinhaberinnen und Passinhaber einmalig an einem beliebigen Tag im Jahr das Museum kostenfrei besuchen.

Das **Porsche-Museum** in Stuttgart bietet an einem beliebigen Tag im Januar 2018 oder November 2018 einmalig einen kostenfreien Eintritt an.

Das **SENSAPOLIS** am Flughafen in Sindelfingen bietet allen auf dem Landesfamilienpass eingetragenen Personen einen um 5 Euro ermäßigten Eintritt pro Person und Einzelticket. Das Angebot ist nur gültig vom 01.05. bis 31.07.2018.

Die Familienkarte für das **Besucherbergwerk Bad Friedrichshall-Kochendorf** bekommen Familien mit Landesfamilienpass und Gutscheinkarte um 5 Euro ermäßigt, also für 22 Euro. Für Alleinerziehende ist der Eintritt mit Einzelkarten allerdings günstiger.

Die **Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim** können Familien mit Landesfamilienpass mit dem ersten Gutschein in der Zeit vom 01.06. bis 03.06.2018 kostenfrei und mit dem zweiten Gutschein vom 01.07. bis 09.09.2018 für 5 Euro besuchen.

Neu hinzugekommen ist das **Schwarzwaldhaus** der Sinne in Grafenhausen. Hier kann man den Schwarzwald nicht nur sehen, sondern auch fühlen, riechen und schmecken. So kann man im Mitmachmuseum in die Gefühlswelt von Bienen schlüpfen, auf einem außergewöhnlichen Barfußpfad durch den geheimnisvollen Maskenwald wandern, oder sich nach der Blindtour im Dunkelgang mit Geschmacksirritationen an der Dunkelbar erstaunen lassen. Inhaberinnen und Inhaber des Landesfamilienpasses können das Schwarzwaldhaus im Sinne mit dem entsprechenden Gutschein kostenlos erleben.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Ihr Bürgerservice gerne zur Verfügung.
Tel: 07252/921-180
Fax: 07252/921-188
Buergerservice@bretten.de

Standesamtliche Meldungen

Einträge vom 10.12.2017 - 17.12.2017

Eheschließungen:

12.12.2017 Susanne Isolde Müller geb. Speck, Kastenwörtstr. 2, 76189 Karlsruhe und Milko Matthias Gauß, Lammgasse 7, Bretten
15.12.2017 Clivia Bock, Knittlinger Str. 38, Bretten und Jürgen Auer, Frauenweilerweg 8, 69168 Wiesloch

Sterbefälle:

09.12.2017 Adolf Josef Frey, Bretten, 91 Jahre
10.12.2017 Harald Rudolf Ullmann, Weißhofer Str. 70, Bretten, 61 Jahre
13.12.2017 Hermann Johann Dörrich, Tannenweg 3, Bretten, 79 Jahre

Altersjubilare im Januar

Stand: 15.12.2017

Kernstadt:

05.01. Gerhard Zürn, Am Kalkofen 6, 95 Jahre
14.01. Karl Ebert, Engelsberg 26, 101 Jahre

Stadtteil Neibsheim:

11.01. Maria Häfele, Junkerstr. 20, 90 Jahre
27.01. Frieda Illa, Junkerstr. 20, 97 Jahre

Winterpause der Wochenmarktbescherer

Metzgerei Dobler	Mi., 27.12.2017, Mi., 03.01.2018
Gärtnerhof Kohler	Sa. 30.12.2017
Feinkost Willy	Sa. 13.01.2018
Blumen Jenner	Januar 2018



Arbeitsausschuss mittlere Städte der AG Haupt- und Organisationsämter zu Gast in Bretten



Der Arbeitsausschuss mittlerer Städte tagte im Großen Ratssaal in Bretten. Die Mitglieder des Ausschusses kamen aus ganz Baden-Württemberg, um sich gegenseitig auszutauschen und Vorträge über aktuelle Themen anzuhören. Dabei ging es u.a. über die Fusion der Datenzentrale und kommunalen Rechenzentren zur Datenanstalt BW, die Digitalisierungsstrategie des Landes, die Einführung der E-Akte oder die Zukunftsfähigkeit der Stadtverwaltung.

Veranstaltungskalender

bis 25.02.2018 Ausstellung „Märchen, Sagen und Legenden“
Museum im Schweizer Hof, Bretten, Engelsberg 9

01.01.2018, 17:00 Uhr Wort und Musik zum Neuen Jahr, Stiftskirche, Kirchplatz

07.01.2018, 11:30 Uhr Das kleine Konzert; Kirstin Kares, Cembalo und Daniel Koschitzki, Flöte, Kreuzkirche Bretten, Untere Kirchgasse

Sprechtage

Existenzgründersprechstunde

Am Donnerstag, 28.12.2017 findet von 15 – 18 Uhr eine Sprechstunde für Existenzgründer im Rathaus, Untere Kirchgasse 9, Zimmer 420 (2. OG) in Bretten statt. Frau Dr. Kretschmann wird Fragen rund um das Thema Existenzgründung und Existenzfestigung beantworten. Eine vorherige Terminvereinbarung unter Telefonnummer 07252/921-237 oder stephanie.daschek@bretten.de ist erforderlich.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe

Standort Bretten, Hermann-Beuttenmüller-Str. 6, Bretten, Tel. 0721-93671230, Terminabsprache wird empfohlen, um Wartezeiten zu vermeiden.
Sprechzeiten: Montag-Mittwoch 9:00-12:00 Uhr, Donnerstag, 9:00-12:00 und 13:30-18:00 Uhr, Freitag 9:00-13:00 Uhr.
Jeden dritten Donnerstag im Monat von 14:30-16:00 Uhr Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige.

Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte

in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können.

Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Auf unserer Homepage finden Sie unter www.bretten.de/stadtrathaus-verwaltung/stellenangebote aktuell folgende ausführlichen Stellenausschreibungen:

- Leiter/in des Amtes Technik und Umwelt
- Dipl. Verwaltungswirt/in (FH)/ Bachelor of Arts - Public Management im Hauptamt
- Mitarbeiter/innen in der Schulkindbetreuung
- Freiwilliges soziales Jahr im städtischen Kindergarten Drachenburg und an der Pestalozzischule

BRETTE

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel. 07252/921-130) gerne zur Verfügung. Sollten Sie kein für Sie geeignetes Stellenangebot gefunden haben, besuchen Sie unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt erneut.





Bauerbach

Weihnachtssingen auf dem Dorfplatz

Am Samstag, 23. Dezember um 16.30 Uhr findet wieder das weihnachtliche Singen und Musizieren auf unserem Dorfplatz statt. Mitwirkende sind die örtlichen Vereine und Gruppen, sowie unser Kindergarten. Für Speis und Trank sorgen die Landfrauen. Alle Bauerbacher Jung und Alt sowie Gäste aus nah und fern sind herzlich eingeladen. Mit freundlichen Grüßen
Wolfgang Rück, Ortsvorsteher



Büchig

Fundsache

Am 10.12. wurde vor der Bürgerwaldhalle Büchig ein Schlüssel der Firma Abus gefunden. Er kann zu den Öffnungszeiten in der Ortsverwaltung Büchig abgeholt werden.

Bürgerweihnacht

Trotz widrigster Wetterbedingung folgten am Sonntag, 10. Dezember 2017 ca. 130 Büchiger Mitbürgerinnen und Mitbürger der Einladung des Büchiger Ortschaftsrates zur Bürgerweihnacht in die Bürgerwaldhalle. Ortsvorsteher Vollers grüßte daher alle Gäste zuerst mit einem herzlichen Dankeschön und ergänzte „...auf meine Büchiger ist halt' Verlass! Auch bei diesem Wetter!“. Vielleicht lag es ja auch am Programm, das bei manchem die Neugierde weckte. Im Foyer wartete ein „alter Bekannter“ auf die Besucher. Zum ersten Mal wurde der Öffentlichkeit eine Holzskulptur aus dem Stammholz des „Büchiger Kastanienbaums“ präsentiert. Der Büchiger Ortschaftsrat hatte diese 2016 nach dem Fällen des Baums in Auftrag

gegeben. Christoph Gerweck, Holzsägekünstler aus Neibsheim, nahm sich der Herausforderung an und trotz der sehr schlechten Holzqualität ist ihm eine sehr imposante Holzarbeit gelungen.

Elke Bender (Gesang) und Matthias Alteheld (Klavier) nahmen alle Besucher mit auf eine wunderbare Reise in die Vorweihnachtszeit. Schon nach den ersten Klängen konnte man das Staunen und Glitzern in den Augen der Zuschauer beobachten; und so manche Träne folgte. „Einzigartig, unglaublich, was für eine Stimme!“ Zum Schluss sang man gemeinsam noch drei Weihnachtslieder.

Wie auch schon im letzten Jahr war Heribert Rech, DRK-Kreisverbandsvorsitzender und Innenminister a.D. zu Gast in Büchig. Mit seiner Geige begleitete er gekonnt das gemeinsame Singen. Das Publikum bedankte sich mit großem Beifall.

Sportlich ging es mit der Rhythmischen Gymnastikgruppe des TV Bretten weiter. Trainiert von Eva und Louisa Hausner (Büchig) boten 9 Mädchen im Alter von 7 - 12 Jahren ein Feuerwerk an Gymnastik, Tanz und Akrobatik. Musikalisch beendete die Jugendmusikkapelle des Musikvereins Büchig unter der Leitung von Armin Westermann den Nachmittag. Mit einem Potpourri an weihnachtlichen Liedern schmeckte das vom Ortschaftsrat servierte Vesper noch einmal so gut.

Mit seinem Dank an alle Mitglieder des Ortschaftsrates und der Verwaltung, sowie allen weiteren Helfern „drumherum“ beendete Ortsvorsteher Vollers den Nachmittag. „Es wird schwer werden, dieses Niveau zu wiederholen, aber wir arbeiten dran!“, lobte er nochmals alle Beteiligten. „Am Sonntag, 9.12.2018 sehen wir uns dann wieder!“



Dürrenbüchig

Ortsverwaltung geschlossen

Die Ortsverwaltung Dürrenbüchig ist am 20.12.2017 aufgrund einer Personalveranstaltung geschlossen. Am 27.12.2017 und 03.01.2018 ist die Verwaltung aufgrund Urlaubs geschlossen. Ab dem 10.01.2018 sind wir wieder zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice bzw. die Fachämter.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.



Gölshausen

Urlaub der Ortsverwaltung

Die Ortsverwaltung ist vom 27.12.2017 bis 05.01.2018 geschlossen. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice oder die Fachämter im Rathaus Bretten. Ab 08.01.2018 sind wir in gewohnter Weise wieder für Sie da.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2018 viel Glück, Erfolg und beste Gesundheit.



Neibsheim

Ortsverwaltung geschlossen

Die Ortsverwaltung bleibt vom 27.12.2017 bis einschl. 05.01.2018 geschlossen. Ab Montag, den 08.01.2018 sind wir zu den üblichen Sprechzeiten, montags u. dienstags von 9 - 12 Uhr und donnerstags von 15 - 18 Uhr, wieder für Sie da. In dringenden Fragen und Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice oder die Fachämter im Rathaus Bretten.



Rinklingen

Fundsache

In Rinklinger wurde in der Rinklinger Straße im Gebüsch ein Longboard gefunden. Der Besitzer kann sich in der Ortsverwaltung melden.

Urlaub der Ortsverwaltung

Die Ortsverwaltung bleibt vom 27.12.2017 bis einschließlich 08.01.2018 geschlossen. Ab 09.01.2018 sind wir zu den üblichen Sprechzeiten wieder erreichbar.

Weihnachtsliedersingen auf dem Dorfplatz

Am Samstag, 23.12.2017 findet um 18.00 Uhr das 23. Weihnachtsliedersingen der Rinklinger Chöre auf dem Dorfplatz statt. Hierzu laden wir recht herzlich ein. Nach den musikalischen Beiträgen bietet die Freiwillige Feuerwehr Rinklingen heiße Würste, Glühwein und Punsch an, bitte Tassen für die Getränke mitbringen. Die Ortsverwaltung bedankt sich bei allen Mitwirkenden und wünscht frohe und besinnliche Stunden.

Karneval in Rio

Am 27.01.2018 findet in der Schulturnhalle in Rinklingen, die Faschingsveranstaltung 2018 statt. Das Thema lautet: Rio T T T
T = Tanz mit der Krachledergang
T = längste Theke am Saalbachstrand
T = Temperament
Des Weiteren kommt ein Programm der örtlichen und weltweiten Gegebenheiten nicht zu kurz. Karten in verschiedenen Preiskategorien im Vorverkauf ab 9. Januar 2018 in der Ortsverwaltung zu folgenden Öffnungszeiten: Dienstag und Mittwoch 9.00-12.00 Uhr, Donnerstag 16.30-19.00 Uhr.



Ruit

Ortsverwaltung geschlossen

Die Ortsverwaltung ist vom 27.12.2017 bis einschließlich 04.01.2018 wegen Urlaub geschlossen. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice im Rathaus Bretten, Tel.: 07252/921180. Ab 09.01.2018 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da (Di. 09:00 - 12:00 Uhr, Mi. 09:00 - 12:00 Uhr, Do. 15:30 - 18:30 Uhr). Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Jahr 2018!

Tageselternverein

Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben. (Wilhelm von Humboldt)
Wir bedanken uns herzlich für ein gutes Miteinander, für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit. Ihnen und Ihrer Familie ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr!
Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Peschel, Telefon-Nr.: 07251 981 987-1
E-Mail: i.peschel@tev-bruchsal.de
Sprechstunden finden in Bretten, Gondelsheim, Oberderdingen und Sulzfeld im wöchentlichen Wechsel statt. In den Schulferien finden keine Sprechstunden statt.
Terminvereinbarung bitte unter 07251/9819871. Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten angeboten werden. pm



Das Amtsblatt gerade nicht zur Hand?
Jetzt können Sie sowohl die aktuelle, als auch ältere Ausgaben des Amtsblatts online lesen: www.bretten.de

Die Sperrmüll-Fundgrube
Kostenlos abzugeben sind:

Ein Kleiderschrank, Breite: 205 cm, Höhe: 210 cm, Tiefe: 60 cm, 4 Drehtüren, 2 Türen voll verspiegelt, Echtholz furniert Eiche, Farbe Kastanie, Tel.: 0160/8345096

Kinder Skischuhe je einmal Größe 34 und einmal Größe 35 zu verschenken, Telefon 07252/7790102

Falls auch Sie in Bretten wohnen und einen noch gut erhaltenen Sperrmüllgegenstand kostenlos abzugeben bereit sind, rufen Sie uns im Bürgerservice Bretten an (Tel. 921-180, Fax-Nr. 07252/921-188).

KulturStadt Bretten



Volkshochschule

www.vhs-bretten.de, vhs@bretten.de, Tel.: 07252/583718

Multivision ISLAND – im Rausch der Sinne

Mo. 29.01., 19.30 Uhr, Kino Bretten



Dort, wo die europäische und die amerikanische Kontinentalplatte auseinanderdriften, an der Nahtstelle zweier Welten, prallen gigantische Naturgewalten aufeinander. Feuerflüssiges Magma quillt aus der Tiefe der Erde und trifft in glühenden Strömen auf das ewige Eis der Gletscher. Millionen Jahre lang haben Feuer und Eis die einzigartige Landschaft Islands geformt und schier unglaubliche Kontraste geschaffen: hochschießende Geysire und tiefstürzende Wasserfälle, farbenprächtige Schwefelfelder und schwarze Sandstrände, heiße Quellen und schwimmendes Eis, dunkle Vulkankrater vor leuchtenden Bergen... Die geheimnisvolle Mitternachtssonne hüllt das rauhe Land in ein zartes Licht und die winterlichen Polarnächte lassen den Himmel in den prächtigsten Farben erstrahlen.

Karten sind im Vorverkauf für 12 € in der Tourist-Info erhältlich. An der Abendkasse kostet der Eintritt 14 €.

Weihnachtsgeschenke aus der Volkshochschule

Für alle, die noch auf der Suche nach dem richtigen Weihnachtsgeschenk sind, bietet die Volkshochschule Bretten Gutscheine für ihre Kurse und Veranstaltungen an. Egal ob Gin-Tasting, EDV-Kurs, ein gemeinsamer Kochabend oder ein Wertgutschein - es findet sich für alle Geschmäcker ein passender Kurs.



Hormonyoga - AF 30138-1

Mit einer Kombination aus dynamischen Asanas (Körperhaltungen) und Atemtechniken in Kombination mit Energieübungen, die auf hormonproduzierende Drüsen und Organe (Schilddrüse, Eierstöcke, Nebennierenrinde, Hypophyse) wirken, soll das Hormonsystem harmonisiert werden. Zusätzliche Entspannungsübungen helfen, dem Stress entgegen zu wirken. Symptome, wie Hitzewallungen, Schlafstörungen oder depressive Verstimmungen, die in Verbindung mit der Menopause auftreten, können gelindert oder sogar vollständig beseitigt werden. Geeignet für Frauen ab +- 35 (mit oder ohne Symptome). Auch junge Frauen mit Zyklusproblemen können eine wirksame Besserung erfahren. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Matte, Decke, Kissen, bei Bedarf Getränke.

Do 11.01.18, 19:45-21:15 Uhr, 10 mal
vhs Geschäftsstelle, Melanchthonstraße 3 / 82 €

Kreativ in Beton, AF 20404-1

Der Werkstoff Beton bietet vielfältige Möglichkeiten, mit wenig Aufwand interessante und dekorative Objekte für Haus und Garten herzustellen. Betonfiguren sind winterhart und daher auch für den Außenbereich geeignet. Im Kurs erhalten Sie Anregungen sowie fachkundige Anleitung und Unterstützung bei der Umsetzung Ihrer Ideen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die Materialliste bitte direkt bei der Dozentin Frau Spöhr unter Telefon 07043/5359 oder per E-Mail malkurs@gmx.net erfragen.

Mo 15.01.18 + 22.01. + 29.01., jeweils um 16:30-18:00 Uhr
vhs Bildungszentrum, Raum 3 / 27 €, zzgl. ca. 5 - 10 € Materialkosten, die direkt mit der Kursleitung abgerechnet werden.

Richtiger Umgang mit der Motorsäge - AF 11631

Dieser Kurs vermittelt in einem theoretischen Teil an zwei Abenden Grundwissen zum richtigen Fällen von Bäumen und in einem praktischen Teil im Wald den richtigen Umgang mit der Motorsäge, damit Gefahren erkannt und das Unfallrisiko eingeschränkt wird. Der Dozent ist erfahrener Forstwirtschaftsmeister. Am Ende des Lehrgangs erhalten Sie eine Bescheinigung, die bei Bewerbungen für Langholz und Flächenlose vorgelegt werden kann. Diese wird von der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft und der Landesforstverwaltung Baden-Württemberg anerkannt. Kursinhalte: Versch. Arten von Sägen und Schneideinrichtungen, Persönliche Schutzausrüstung, Werkzeuge für die Waldarbeit, Schneide- und Fälltechniken, Sicherheits- und Gesundheitsschutzvorschriften. Die Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich.

Mo 15.01.18 + Mi 17.01.18: jeweils 18-21 Uhr + Sa 20.01., 9-15 Uhr
vhs Geschäftsstelle, Melanchthonstraße 3 / 100 €

Acrylmalerei und moderne Techniken für Anfänger und Fortgeschrittene - AF 20409-1

Mit Farben spielen, mit Collagen gestalten. Alles ist erlaubt und richtig. Malen als Experiment, zur Entspannung und zur Entdeckung der eigenen Kreativität. Wachs trifft Rost, spannende Lasuren, Schichttechniken, Krakelee, Spannungsrisse, bis hin zum Kaffeesatz. In einer Vorführung wird der Einsatz mit Collagenmaterial und -techniken gezeigt. Bilder von Illustrierten, Vorlagen und eigene Ideen bitte mitbringen. Am ersten Tag werden wir gemeinsam einige Übungswände (30 x 30 cm) erstellen. Das Erlernte kann in den folgenden Tagen anhand von eigenen Bildideen vertieft werden. Bei der Anmeldung erfahren Sie, was Sie an Material zum Kurs benötigen.

Mo 15.01.18 + 22.01.18 + 29.01.18, jeweils 18:15-21:00 Uhr
vhs Bildungszentrum, Raum 3 / 50 €, zzgl. ca. 5 - 10 € Materialkosten, die direkt mit der Kursleitung abgerechnet werden.

EDV-Einsteigerkurs I - AF 50112

Kursinhalte: Umgang mit Bildschirm, Tastatur und Drucker, Umgang mit der Maus, Arbeitsoberfläche, Starten und Kennenlernen der wichtigsten Windows Anwendungen. Es werden Grundfunktionen von Windows erlernt, so dass Sie anschließend in der Lage sind, mit einem beliebigen PC umzugehen und die vorhandenen Anwendungen unter Windows starten können. Auf den Umgang mit Dateien wird ausführlich eingegangen. Der Kurs dient als Grundlage für Kurse wie z. B. Textverarbeitung, Tabellenkalkulation oder Internet.

Di 16.01.18, 09:00-11:30 Uhr, 5 mal
Geschäftsstelle Melanchthonstraße 3, Computerraum / 84 €

Stadtbücherei

Untere Kirchgasse 5, stadtbuecherei@bretten.de, Tel.: 07252/957613

Stadtbücherei in den Weihnachtsferien geöffnet

Die Stadtbücherei Bretten bleibt während der gesamten Weihnachtsferien ohne Einschränkungen geöffnet. Und selbst an den Feiertagen können Lesehungrige sich rund um die Uhr im reichhaltigen virtuellen Angebot der Stadtbücherei bedienen. Sowohl die digitalen Nachschlagewerke Brockhaus Online und das Munzinger-Personen- und Länder-Archiv sowie natürlich die Onleihe mit über 20.000 eBooks, eAudios und ePaper stehen allen aktiven Lesern ortsunabhängig 24 Stunden kostenlos zur Verfügung.

Brockhaus online in der Stadtbücherei

Mit Brockhaus online hat die Stadtbücherei Bretten ihr virtuelles Angebot erweitert. Die Brockhaus Online Enzyklopädie ist eine wissenschaftlich fundierte Quelle, die redaktionell von Fachkräften betreut und regelmäßig aktualisiert wird. Auf der Startseite des Bestandskataloges der Stadtbücherei Bretten gelangt man über einen Suchschlitz direkt in die Brockhaus-Enzyklopädie. Zum Einloggen wird lediglich ein gültiger Leserausweis benötigt und das dazugehörige Passwort. Dieses Angebot ist kostenlos.

Aktuelle Lernhilfen und freies W-LAN in der Stadtbücherei

Gut gerüstet zeigt sich die Stadtbücherei im Bereich Lernhilfen, Sekundärliteratur, Nachschlagewerke und Literatur für Referate und Präsentationen. Sowohl in Printform als auch als digitales Medium stehen nicht nur allen Schülerinnen und Schülern eine Fülle von Materialien zur Verfügung. Auch direkt vor Ort kann gelernt und gearbeitet werden, schließlich bietet die Stadtbücherei neben fundierter Sachliteratur auch freies WLAN in allen Räumen der Bibliothek.

Ticketservice

Tourist-Info Bretten, Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252/583710

20.01.18: KSC – SV Werder Bremen im Wildpark
20.01.18: Hoffenheim - Leverkusen, Wirsol Arena
27.01.18: KSC – SpVgg Unterhaching im Wildpark
22.03.18: Naturally 7 in Karlsruhe
02.06.18: Gentleman in Mannheim
04.06.18: Nickelback in Stuttgart
27.07.18: Scorpions in Ludwigsburg
27.07.18: Max Giesinger in Bruchsal
27.07.18: Vanessa Mai in Calw
29.07.18: James Blunt in Ludwigsburg
03.08.18: Johannes Oerding in Calw
07.12.18: Mario Barth in Ludwigsburg

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie in der Tourist-Info am Marktplatz:
Telefon: 07252/583710, E-Mail: touristinfo@bretten.de
www.bretten.de



Foto: Lohner

Oberbürgermeister Martin Wolff mit den Mitgliedern des „neuen“ Jugendgemeinderates.

Bei der öffentlichen, konstituierenden Sitzung des Jugendgemeinderats im Großen Sitzungssaal hat Oberbürgermeister Martin Wolff die Mitglieder des seit dem Jahr 2014 bestehenden Rates verabschiedet und die im vergangenen November gewählten Kandidaten in ihr Amt als Jugendgemeinderat eingeführt.

Außerdem wurde Jana Freis zum Sprecher sowie Valentin Braun und Marco Vögele zu den beiden Stellvertretenden Sprechern gewählt.

Verabschiedet wurden: Fabian Biermann, Dario Domes, Jana Freis, Merve Güçlü, Eva-Maria Hausner, Louisa Hausner, Lucas Hausner, Tim Lingenfelder, Vincent Mattis, Jan Olbrich, Isabel Pfeil, Berkem Toprak und Marie Wege

Eingeführt wurden: Larissa Becker, Vivien Bohr, Alexander Bornhäußer, Valentin Braun, Julia Breuer, Jana Freis, Nina Frick, Katja Hiller, Willi Kraft, Nina Lingenfelder, Roberta Mache, Marla Reiß und Marco Vögele



Überschuss von 9,3 Mio. EUR bei einem Bilanzzuwachs von 4,9 Mio. EUR und weiterem Schuldenabbau von 1,8 Mio. EUR

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 30. November 2017 den Jahresabschluss des Haushaltes 2016 festgestellt.

Daraus ergibt sich, dass die Stadt Bretten im Ergebnishaushalt einen Überschuss von 9,295 Mio. Euro erwirtschaftet hat. Bei der Haushaltsplanung ging man etwa von einem Plus in Höhe von 6,874 Mio. Euro aus. Somit wurde die Prognose um 2,421 Mio. Euro übertroffen. Hauptgrund für den erhöhten Überschuss sind die Sach- und Dienstleistungen zustande und verursachte eine Belastung von 0,85 Mio. Euro. Ursache für den Mehraufwand sind die Betriebskostenzuschüsse der Kindergartenträger. Diese liegen bei 0,89 Mio. Euro. Die Personalausgaben verminderten sich mit 13,57 Mio. Euro um rund 0,52 Mio. Euro.

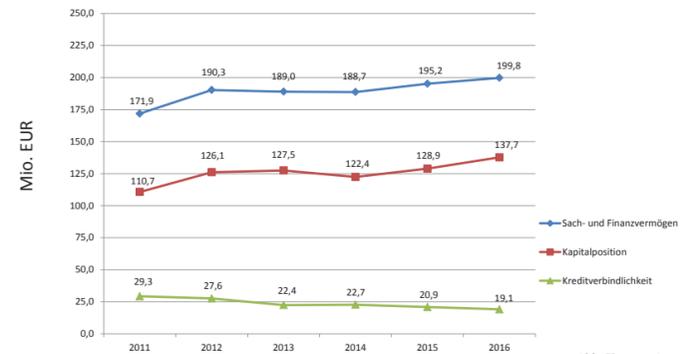
Das Sonderergebnis liegt hauptsächlich durch Grundstücksverkäufe bei 31.574,34 Euro. Daraus ergibt sich ein positives Gesamtergebnis in Höhe von 9,327 Mio. Euro. Zur Finanzrechnung gehören der gesamte Grundstücksverkehr, die Bauausgaben, die Beschaffungen von beweglichen Sachen, die Beteiligungen, die Investitionsförde-

Maßnahmen und die Darlehenstilgungen. Die verfügbare Liquidität ist hauptsächlich durch den Zahlungsmittelüberschuss der laufenden Verwaltungstätigkeiten in Höhe von 13,41 Mio. Euro gelungen. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Liquidität um 1,88 Mio. Euro auf 9,317 Mio. Euro verbessert. Davon sind 6,45 Mio. Euro zur Finanzierung von Mittelübertragungen und periodischen Absetzungen eingeplant. Dadurch ergibt sich eine Netto-Liquidität von 2,867 Mio. Euro. Im Vorjahr waren es 2,14 Mio. Euro. Dadurch hat eine leichte Stabilisierung des Liquiditätsstatus stattgefunden.

Die Bilanzsumme ist um 4,875 Mio. Euro auf 205,530 Mio. Euro angewachsen. Die zur Verfügung

stehende Summe ergibt sich aus dem Sachvermögen mit 165,830 Mio. Euro, dem Finanzvermögen mit 33,695 Mio. Euro und aus Abgrenzungsposten mit 5,739 Mio. Euro. Das Eigenkapital auf der Passivseite vermehrte sich um 8,8 Mio. Euro auf 137,675 Mio. Euro. Ebenso erhöhte sich die Eigenkapitalquote auf 66,99 Prozent. Im Vorjahr waren es 64,22 Prozent.

Hohe Priorität genoss die Stabilisierung der öffentlichen Schulden, sodass sich die kommunale Verschuldung zum 31. Dezember 2016 um weitere 1,81 Mio. Euro auf 19.086.354,77 Euro reduzierte. Dies kommt einer Pro-Kopf-Verschuldung von 662,12 Euro gleich und hat gegenüber 2015 um weitere 65,16 Euro pro Einwohner abgenommen. bal



Vermögens- und Schuldenentwicklungen Kernhaushalt

Abb. Kämmereramt

Evangelische Kirche Kernstadt

Donnerstag, 21.12.2017
 8:30 Uhr Weihnachtsgottesdienst berufl. Schulen
 9:30 Uhr Gemeindehaus: Krabbelgruppe
 16:00 Uhr Turbanstr. 9 Pfadfinder / Wölflinge
 18:00 Uhr Turbanstr. 9 Pfadfinder/Jungpfadfinder
 20:00 Uhr Kreuzkirche christl. Meditation
 Freitag, 22.12.2017
 14:30 Uhr Seniorenzentrum „Im Brückle“ Adventsfeier (Pfr. Becker-Hinrichs)
 16:00 Uhr Gemeindehaus sonic birds
 20:00 Uhr Gemeindehaus Posaunenchorprobe
 Samstag, 23.12.2017
 18:30 Uhr Kreuzkirche Weihnachtsgottesdienst mit dem Friedenslicht aus Bethlehem (Dek. Mannich)
 Sonntag, 24.12.2017
 15:00 Uhr Stiftskirche Gottesdienst mit Krippenspiel und dem Kinderchor (Diakon Bandze)
 16:00 Uhr Seniorenzentrum „Im Brückle“ Gottesdienst (Pfr. Bönninger)
 16:30 Uhr Stiftskirche Christvesper mit Posaunenchor (Pfr. Becker-Hinrichs)
 18:00 Uhr Stiftskirche Christvesper mit dem Projektchor (Pfr. Becker-Hinrichs)
 22:30 Uhr Stiftskirche Christmette mit Instrumentalmusik (Dek. Mannich)
 Montag, 25.12.2017
 10:00 Uhr Stiftskirche Gottesdienst mit Posaunenchor (Pfr. Bönninger)
 Dienstag, 26.12.2017
 10:00 Uhr Stiftskirche Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor (Pfr. Becker-Hinrichs)
Stadtteil Büchig und Neibsheim
 Sonntag, 24.12.2017
 16:00 Uhr Familienkirche in Gondelsheim
 18:00 Uhr Christvesper Gondelsheim
 21:30 Uhr Weihnachten im Stall, Dossental
 Montag, 25.12.2017
 9:30 Uhr Gottesdienst in Gondelsheim
 10:00 Uhr Gottesdienst in Neibsheim
 Dienstag, 26.12.2017
 11:00 Uhr Gottesdienst in Büchig
Stadtteil Diedelsheim
 Donnerstag, 21.12.2017
 8:45 Uhr Weihnachtsschulgottesdienst
 Samstag, 23.12.2017
 14-16 Uhr Generalprobe Krippenspiel in der Kirche

Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Sonntag, 24.12.2017
 15:00 Uhr Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern (Dauer 30 Min.), Pfr. Weiß
 16:30 Uhr Krippenspielprobe im Gemeindezentrum
 17:15 Uhr Christvesper mit Krippenspiel und Posaunenchor (Pfr. Weiß)
 22:00 Uhr Christmette (Pfr. Weiß)
 Montag, 25.12.2017
 10:15 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl (Gem. Kelch Traubensaft) (Pfr. Weiß) mit Kirchen- und Posaunenchor
 Dienstag, 26.12.2017
 9:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Weiß
Stadtteil Dürrenbüchig
 Donnerstag, 21.12.2017
 8:45 Uhr Weihnachtsschulgottesdienst in Diedelsheim
 17:00 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche
 Samstag, 23.12.2017
 15:00 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche
 Sonntag, 24.12.2017
 16:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel (Pfr. Weiß) mit Kirchenchor
 22:00 Uhr Christmette in Diedelsheim
 Montag, 25.12.2017
 9:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Weiß
 Dienstag, 26.12.2017
 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft) mit Kirchenchor (Pfr. Weiß)
Stadtteil Gölshausen
 Donnerstag, 21.12.2017
 09:30 Uhr Schul-Gottesdienst, Pfrin. Hanselle
 Freitag, 22.12.2017
 19:00 Uhr Adventsandacht in der Kirche
 Samstag, 23.12.2017
 14:00 Uhr Hauptprobe Krippenspiel in der Kirche
 Sonntag, 24.12.2017
 17:00 Uhr Familien-Gottesdienst, Pfrin. Hanselle
 22:00 Uhr Christmette, Pfrin. Hanselle
 Montag, 25.12.2017
 10:00 Uhr Gottesdienst in der Stiftskirche in Bretten
 Dienstag, 26.12.2017
 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche), Pfr. Hanselle
Stadtteil Rinklingen
 Donnerstag, 21.12.2017
 09:30 Uhr Spielgruppe im Gemeindehaus
 11.15 Uhr Jahresabschluss - Gottes-

dienst der Grundschule in der Kirche
 20:00 Uhr Probe der Posaunenchor der ev. und neup. Gemeinden in der Kirche
 Freitag, 22.12.2017
 12:45 Uhr Weihnachtsgottesdienst des Kindergartens „Arche“ in der Kirche
 Samstag, 23.12.2017
 18:00 Uhr Adventsliederungen der Rinklinger Chöre auf dem Dorfplatz
 Sonntag, 24.12.2017
 17:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel mit Posaunenchor (Pfrin. Annemarie Czetsch)
 Nach dem Gottesdienst spielt der Posaunenchor auf dem Friedhof
 Montag, 25.12.2017
 08:55 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mitgestaltet vom Kirchenchor (Pfrin. Czetsch)
 Dienstag, 26.12.2017
 10:00 Uhr Herzliche Einladung zum Gottesdienst in die Stiftskirche!
Stadtteil Ruit
 Donnerstag, 21.12.2017
 09:30 Uhr Gottesdienst der Grundschule in der Kirche
 Freitag, 22.12.2017
 16:15 Uhr Jungschar im Gemeindesaal
 18:00 Uhr Jungbläser im Gemeindesaal
 19:30 Uhr Posaunenchor im Gemeindesaal
 Sonntag, 24.12.2017
 16:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Jungschar (Pfrin. Annemarie Czetsch)
 22:00 Uhr Christmette mit Kirchenchor
 Montag, 25.12.2017
 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Posaunenchor (Pfrin. Czetsch)
 Dienstag, 26.12.2017
 10:00 Uhr Herzliche Einladung zum Gottesdienst in die Stiftskirche!
Stadtteil Sprantal
 Donnerstag, 21. Dezember
 16.30 Uhr Jungbläserprobe
 Freitag, 22. Dezember
 16.00 Uhr Krippenspielprobe in Nußbaum
 Sonntag, 24.12.2017
 17:00 Uhr Sprantal Krippenspielgottesdienst
 17:00 Uhr Nußbaum Krippenspielgottesdienst
 Montag, 25.12.2017
 9:00 Uhr Sprantal Festgottesdienst mit Abendmahl

10:15 Uhr Nußbaum Festgottesdienst mit Abendmahl
 Dienstag, 26.12.2017
 9:00 Uhr Nußbaum Gottesdienst
 10:15 Uhr Sprantal Gottesdienst
Katholische Kirche Kernstadt
 Donnerstag, 21.12.2017
 10:00 Uhr Altenheim Kapelle Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)
 18:00 Uhr Laurentius-Krypta Stay-Pray-Reflect
 Freitag, 22.12.2017
 18:30 Uhr St. Laurentius Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)
 Samstag, 23.12.2017
 8:00 Uhr St. Laurentius Rorate Gottesdienst (Pfr. Maiba)
 16:00 Uhr St. Laurentius Feier der Versöhnung/Beichtgelegenheit (Pfr. Maiba)
 18:00 Uhr St. Elisabeth Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)
 Sonntag, 24.12.2017
 15:00 Uhr St. Laurentius Christkindfeier
 17:00 Uhr Familien-Christmette
 22:00 Uhr Christmette mit der Schola
 Montag, 25.12.2017
 10:30 Uhr St. Laurentius Festgottesdienst
 18:00 Uhr St. Laurentius Feierliche Weihnachtvesper
 Dienstag, 26.12.2017
 8:30 Uhr St. Elisabeth Festgottesdienst
 10:30 Uhr St. Laurentius Festgottesdienst
 10:30 Uhr Laurentius-Krypta Kinderwortgottesfeier
 Mittwoch, 27.12.2017
 9:00 Uhr St. Laurentius Festgottesdienst
Gottesdienste in der Krankenhauskapelle
 der Rebergklinik Bretten
 Montag, 25.12.2017
 10:00 Uhr Eucharistiefeier
Pfarrgemeinde Bauerbach
 Samstag, 23.12.2017
 20:00 Uhr Rosenkranzgebet - Mariengedächtnis
 Sonntag, 24.12.2017
 17:00 Uhr Christmette (Pfr. Niedenzu)
 Montag, 25.12.2017
 10:30 Uhr Wortgottesfeier
 18:00 Uhr Weihnachtssandacht
 Dienstag, 26.12.2017
 11:00 Uhr Ev. Gottesdienst mit „The Othervoices“

Mittwoch, 27.12.2017
 8:30 Uhr Rosenkranzgebet
Pfarrgemeinde Büchig
 Donnerstag, 21.12.2017
 10:30 Uhr Schülerwortgottesfeier
 18:00 Uhr Rosenkranzgebet
 18:30 Uhr Eucharistiefeier
 Samstag, 23.12.2017
 15:00 Uhr Feier der Versöhnung
 18:30 Uhr Eucharistiefeier
 Sonntag, 24.12.2017
 15:00 Uhr Kinderkrippenfeier
 17:30 Uhr Wortgottesfeier
 Montag, 26.12.2017
 10:30 Uhr Festgottesdienst
 Dienstag, 26.12.2017
 11:00 Uhr Ev. Gottesdienst
 Mittwoch, 27.12.2017
 9:00 Uhr Festgottesdienst
Pfarrgemeinde Diedelsheim
 Samstag, 23.12.2017
 18:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Blank)
 Sonntag, 24.12.2017
 16:00 Uhr Christmette
 Dienstag, 26.12.2017
 10:00 Uhr Festgottesdienst
 Mittwoch, 27.12.2017
 18:00 Uhr Eucharistische Anbetung
Pfarrgemeinde Neibsheim
 Donnerstag, 21.12.2017
 10:30 Uhr Schülerwortgottesfeier
 Freitag, 22.12.2017
 18:00 Uhr Rosenkranzgebet
 18:30 Uhr Rorategottesdienst
 Sonntag, 24.12.2017
 7:00 Uhr Frühschicht KLJB
 21:00 Uhr Musizieren mit Bläserensemble
 Montag, 25.12.2017
 10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst
 Dienstag, 26.12.2017
 10:30 Uhr Festgottesdienst
 15:00 Uhr Kindersegnung
Evangelisch-methodistische Kirche
 Bretten-Ruit, Am Ölgraben 2
 Donnerstag, 21.12.2017
 20:00 Uhr Chor
 Sonntag, 24.12.2017
 17:00 Uhr Christvesper
 Montag, 25.12.2017
 10:00 Uhr Bezirksgottesdienst in Knittlingen
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
 (Baptisten)
 Am Husarenbaum 1, Bretten

Sonntag, 24.12.2017
 16:30 Uhr Christvesper mit Pastor Bothe
 Montag, 25.12.2017
 10:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst
Liebnzeller Gemeinschaft
 Bretten, Gartenstr. 2 a
 Sonntag, 24.12.2017
 16:30 Uhr Christvesper
Christusgemeinde Bretten
Evang. Gemeinschaftsverband A. B.
 Wassergasse 6
 Sonntag, 24.12.2017
 16:30 Uhr Heiligabend-Gottesdienst
 Sprantal Ortsstr. 13
 Freitag, 22.12.2017
 19:30 Uhr Bibelstunde in Nußbaum
 Samstag, 23.12.2017
 19:30 Uhr C-Zone (Jugend)
Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen
 Versammlung Bretten
 Freitag, 22.12.2017
 Kongresswoche
 Sonntag, 24.12.2017
 Kreiskongress in Reutlingen
Neuapostolische Kirche
 Gemeinde Bretten
 Heilbronner Str. 13
 Sonntag, 24.12.2017
 Kein Gottesdienst (Heilig Abend)
 Montag, 25.12.2017
 09.30 Uhr Gottesdienst (Weihnachten)
 Mittwoch, 27.12.2017
 Kein Gottesdienst
Biblische Gemeinde Bretten
 Am Hagdorn 5
 Freitag, 22.12.2017
 17.00 Uhr Jungschar für Jungen und Mädchen ab 8 Jahre (Info Tel. 07252 / 5627042)
 Freitag, 22.12.2017
 19.00 Uhr Teenkreis/Jugendkreis (Info Tel. 07252 / 78024)
 Sonntag, 24.12.2017
 9.30 Uhr Frühstück, anschließend Heiligabend-/Weihnachtsgottesdienst mit div. Beiträgen
ICF Kraichgau
 Salzhofen 7
 Sonntag, 24.12.17
 15.00 Uhr Familien-Weihnachtsgottesdienst
 17.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst
 Amtsblatt vom 20.12.2017



Bauerbach

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

die Adventszeit, Weihnachten und der bevorstehende Jahreswechsel sind eine besondere Zeit im Ablauf eines Jahres. Man blickt zurück und lässt das „Alte Jahr“ Revue passieren. Was man vor einem Jahr noch nicht wusste, ist jetzt schon Vergangenheit. Manche Dinge sind gut gelaufen und konnten realisiert werden, andere Vorhaben liegen noch im Argen.

So zum Beispiel unser Baugebiet „Obere Krautgärten“. Es ist unverstärkt, dass es Bürger gibt, die die Infrastruktur und das Wachsen unseres Stadtteiles blockieren, indem sie mit ein paar Quadratmeter Krautgarten als Druckmittel und Spielball spekulieren. Das letzte Baugebiet „Pabstberg“ ist nun ganz verbaut und die Stadt kann Bauwilligen in Bauerbach keinen freien Platz mehr anbieten. Wir brauchen daher das schon weit geplante und genehmigte Baugebiet „Weiherbrunnen“.

Da wir in unserem Dorf ein reges Vereinsleben pflegen, sollten hierfür geeignete Versammlungs- und Proberäume zur Verfügung gestellt werden.

Viele Jahre kämpfte und verhandelte man um einen Zebrastreifen an der Bürgerstraße. Mit dem nun realisierten Minikreis vor der „Alten Schule“ konnten sogar drei Fußgängerüberwege geschaffen werden. An dieser Stelle möchte ich mich bei den Anliegern bedanken, die ihren Privatgrund zur Verfügung gestellt haben, ohne den dieses Vorhaben nicht möglich gewesen wäre.

Das angeordnete Flurbereinigerungsverfahren „Bretten Nord“ ermöglicht einen ausgebauten Parallelweg zur K 3506 ab Ortsausgang in Richtung Büchig. Dieser Weg ist schon als „Kapellenwanderweg“ in die Annalen eingegangen.

Das Gebäude „Alte Schule“ oder „Speyerer Amtshaus“ mit der neuen Treppe und der frisch gestrichenen Fassade ist wieder ein Blickfang in unserem Dorf. Jetzt müssen nur noch die Fenster ausgetauscht werden, was in 2018 passieren soll.

Die diesjährigen Weihnachts- und Neujahrsgrüße möchte ich wieder nutzen, um allen ehrenamtlichen Helfern meinen ganz besonderen Dank auszusprechen. Ohne deren persönlichen Einsatz und Engagement wäre ein intaktes Dorf- und Vereinsleben nicht denkbar. Bedanken möchte ich mich besonders bei den Menschen, die ihre Zeit für die Pflege der kranken und schwachen Menschen einsetzen und spenden.

Mein Dank geht auch ins Rathaus nach Bretten, an die Damen und Herren der Stadtverwaltung, an den alten und neuen Oberbürgermeister Martin Wolff sowie an Bürgermeister Michael Nöltner für die gute und kollegiale Zusammenarbeit.

Allen Bürgerinnen und Bürgern wünsche ich auch im Namen des Ortschaftsrates ein frohes und friedliches Weihnachtsfest. Für das neue Jahr Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und Gottes reichen Segen.

Wolfgang Rück, Ortsvorsteher



Büchig

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger!

Erhaben und imposant steht in diesem Jahr ein prächtiger Weihnachtsbaum auf dem Büchiger Dorfplatz. In seiner nun neuen Umgebung betrachtet er ruhig das Geschehen um sich herum und denkt vielleicht, wie wir alle: „Was für ein ereignisreiches und turbulentes Jahr!“

In Büchig durften wir zahlreiche Veränderungen und Erneuerungen miterleben.

Zu allererst möchte ich unserem neuen und bisherigen Oberbürgermeister Martin Wolff zu seiner Wiederwahl gratulieren. Wir Büchiger

wünschen uns acht Jahre gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und die Umsetzung wichtiger, auch im Wahlkampf angesprochener Projekte. Dank auch an Bürgermeister Michael Nöltner und an die Verwaltungsmitarbeiter im Rathaus Bretten. Dem Gemeinderat Bretten gilt ebenso ein Gruß für die wohlwollende Unterstützung.

Im Stadtteil Büchig hat sich manches bewegt:

Unser Neubaugebiet „Neibsheimer Weg“ befindet sich in der abschließenden Vorbereitung. 48 Bauplätze werden hier entstehen und bauwilligen Familien einen neuen Anfang bieten. Gerade junge Leute sind bedeutsam, um unsere Infrastruktur auf dem jetzigen Stand zu erhalten. Kindergarten und Schule sind mit die wichtigsten Impulsgeber einer Gemeinde. Wir brauchen unsere Kinder und müssen ihren Eltern gute Betreuungsangebote aufzeichnen.

Ohne Kinder wird es still im Ort. Die Bürgerwaldhalle hat ein neues Dach bekommen. Feuchtigkeit und so manches „Tierlein“ bleiben nun im Wald.

Unser Rathaus hat nach über 40 Jahren zum ersten Mal eine kleine Küche und eine hygienisch ansprechende Toilette. Der DRK-Raum im EG wurde ebenfalls rundum saniert. Mit Nina Kraus übernimmt eine neue Mitarbeiterin die Nahtstelle zwischen Rathaus und Bürgerinnen und Bürgern in Büchig. Sie freut sich über ihren regen Besuch und wir alle wünschen ihr dabei allzeit ein gutes Gelingen. Ein dickes Dankeschön an Ute Veit, die dieses Amt 24 Jahre begleitet hat.

Mit der Fortsetzung der „Büchiger Festmeile“ durch den SV Kickers Büchig kam auch unser geselliges Zusammensein nicht zu kurz. Man trifft sich, plaudert, singt, isst und trinkt miteinander und lässt die guten alten Zeiten hoch leben. Und dieses Jahr konnte man dies auch noch mit vielen Bildern und Dokumenten „multimedial“ im Rahmen einer Ausstellung in der Bürgerwaldhalle genießen.

Dank an Hubert Uhländer für eine außergewöhnliche Zusammenstellung und Präsentation.

Und da wir gerade von alten Zeiten sprechen: Der Ortschaftsrat Büchig hatte sich vorgenommen, den Stamm des „Büchiger Kastanienbaums“ zu erhalten. Gemeinsam mit dem Holzsägemüller Christoph Gerweck entstand eine Holzskulptur, die man ab sofort in der Bürgerwaldhalle bestaunen kann.

Apropos aus alt mach' neu:

So geschehen mit der Anlage rund um das Kreuz Hüggellandstraße – Frühlingstraße. Mit viel ehrenamtlichem Engagement, finanziert mit Sonderhaushaltsmitteln aus Büchig und begleitet durch fachmännische Unterstützung ist mitten im Ort ein neuer Platz entstanden.

Gemeinsam, miteinander, für eine gute Sache.

Diesem Grundsatz dienen auch all unsere zahlreichen Vereine und die örtliche Feuerwehr. Mit Fasching, Maibaumstellen, über Sport-, Gesangs- und Musikveranstaltungen, Tieraussstellungen, Blumenverkauf und Erntedank, bis hin zur Büchiger Gesundheitswoche, Büchig lebt.

In den nächsten Tagen erhalten sie wiederum den Büchiger Veranstaltungskalender. Machen Sie sich selbst einen Eindruck! Grundsätzlich ist aber manches „für die Katz“, wenn uns die Besucher fern bleiben. Es liegt daher, übrigens wie bei der OB-Wahl, an jedem einzelnen.

Zum Schluss noch ein kleiner Ausblick in das Jahr 2018:

Im Rahmen des Flurneuerungsverfahrens Bretten Nord werden rund um Büchig „multifunktionale Wege“ ausgebaut, die sowohl dem landwirtschaftlichen Verkehr, als auch Fußgängern und Radfahrern dienlich sind. Zum Teil werden Lücken geschlossen, Wege neu angelegt bzw. verbreitert und zum Teil auch der Natur zurückgegeben. Gemeinsam mit Neibsheim und Bauerbach sind wir hier auf einem guten Weg.

Im Haushaltsentwurf der Stadt

wurde die nun komplette Erneuerung der Friedhofsmauer inklusive Toranlagen eingebracht. Zum Teil schon für 2017 genehmigt, hat man sich heuer darauf verständigt, die gesamte Mauer zu erneuern.

Büchig beteiligt sich wiederum am „Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum“ und hat über das Liegenschaftsamt einen Entwurf zur Umgestaltung des Schulhausplatzes eingebracht. Mal schauen, wie man von überregionaler Seite unser Vorhaben bewertet.

Zum Ende des Jahres gilt ein ganz besonderer Gruß all jenen in Büchig, die sich als Einzelpersonen in die Pflege und Begleitung von kranken und fürsorgebedürftigen Menschen innerhalb ihrer Familien, ihren Freunden und ihren Nachbarn eingebracht haben. Dies gilt auch für Familien, die Menschen mit Migrationshintergrund ein neues Zuhause gegeben haben.

Allen, die einen lieben Menschen verloren haben, sprechen wir Kraft und Trost zu. In der Erinnerung werden viele unserer verstorbenen Mitbürger bei uns bleiben.

Ihnen allen wünsche ich auch im Namen aller Ortschaftsräte eine frohe und gesegnete Adventszeit. Mögen Sie ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben feiern.

Im neuen Jahr mögen Ihnen Gesundheit, Glück, Wohlergehen und Zufriedenheit erhalten bleiben.

Herzliche Grüße aus dem Rathaus Büchig

Uve Vollers, Ortsvorsteher



Diedelsheim

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

in ein paar Tagen neigt sich ein besonders ereignisreiches Jahr, das Jubiläumsjahr 1250 Jahre Diedelsheim, für uns dem Ende entgegen. Erlauben Sie mir ein paar Worte des Rückblicks und des Dankes.

In der Silvesternacht 2016/2017 feierten wir gemeinsam mit Bretten den Beginn des Jubiläumjahres.

Ein anspruchsvolles Konzert in der Stadtparkhalle mit Jay Alexander folgte am 15.01.2017. Dieses Konzert war die Auftaktveranstaltung für die beiden Jubel-Gemeinden. Man kann mit Recht sagen, diese Veranstaltung hat die Freunde der Chormusik mehr als begeistert.

Unser Jubiläumswochenende konnten wir bei allerbestem Wetter vom 23. bis 25.06.2017 feiern. Die Auftaktveranstaltung begann am Freitag in der Schulturnhalle mit einem Festakt. Herr Dr. Eberhard Schallhorn zog die Besucher mit seiner Festrede „Zeitreise durch 1250 Jahre Diedelsheim“ in seinen Bann. Am Samstag wurde der bestehende Freundschaftsvertrag von 1990 mit der Partnergemeinde Hidas (Ungarn) erneuert. Das anschließende Fest, mit historischen Fahrten in Krankenhäusern oder Pflegeheimen sind, regelmäßig von Mitbürgern besucht, ihnen wird dadurch ein Stück Heimat vermittelt, das tut gut!

Gemeinsam schafften wir es, Probleme zu lösen und das „Schiff Dürrenbüchig“ in einem ruhigen Fahrwasser zu halten. Wir eilen mit Riesenschritten der Heiligen Nacht entgegen. Doch sollten wir uns nicht zu sehr vom Einkaufsrummel treiben lassen, sondern rechtzeitig auf die wahren Werte des Weihnachtsfestes besinnen. Wir alle müssen um jeden Tag dankbar sein, den wir ohne Unglück oder Krankheit erleben dürfen.

In diesem Jahr feierten wir den Jahresabschluss im Dorfgemeinschaftshaus, ich durfte fast 100 Bürger und Herrn Oberbürgermeister Wolff begrüßen. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg. Es wäre schön, wenn wir alle noch viele solcher Feste feiern dürfen. Natürlich sind im Jahr 2018 viele Projekte und Veranstaltungen geplant, die unseren ganzen Einsatz verlangen werden, aber wir schaffen das. Ich wünsche euch von ganzem Herzen ein ruhiges, besinnliches und friedliches Fest im Kreise eurer Lieben.

Wir, der gesamte Ortschaftsrat

teilnehmenden Kindergärten und Schulen in Form eines Schecks in Höhe von je 1000,00 Euro überreichen.

Für die Mitwirkung und Unterstützung möchte ich mich bei allen Organisationen, Vereinen sowie Herrn Amtsleiter Feineisen und seinem Team bedanken. Außerdem danke ich der Stadt Bretten für die finanziellen Mittel, die uns zusätzlich bereitgestellt wurden.

Neben dem Ortsjubiläum beschäftigten uns auch noch andere Maßnahmen in diesem Jahr. So zum Beispiel der Bebauungsplan Steineuzugpark, hier sollen ca. 250 Bürger eine neue Bleibe finden. Auch der Bau der Umkleidekabinen und Sanitäranlagen beim Kunstrasenplatz hat begonnen. Durch den Ankauf von Gelände gab es ebenfalls Fortschritte bei den Hochwasserschutzmaßnahmen. Der Ausbau von Glasfaser wird je nach Wetterlage noch in diesen Tagen beginnen. Die Erläuterungen für unsere Straßennamen wurde fortgesetzt, Fluchtwege an beiden Schulen für den Katastrophenfall wurden fertiggestellt sowie unzählige weitere Maßnahmen.

Der Blick nach vorne wird sicher vom Ausbau des Glasfasernetzes bestimmt sein. Regenrückhaltebecken am Riedgraben, Baugebiet Katzhäde, sowie Hochwasserschutz „Saalbach“ müssen fortgeführt werden. Ich bedanke mich bei den Diedelsheimer Schulen, Kindergärten, Kirchen, Vereinen und Institutionen für ihre geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit im zu Ende gehenden Jahr 2017.

Ich bedanke mich bei Oberbürgermeister Martin Wolff, Bürgermeister Michael Nöltner nebst allen der Stadtverwaltung angehörenden Bediensteten. Ein weiterer Dank geht an den Bretterner Gemeinde- und den Diedelsheimer Ortschaftsrat. Allen Bürgerinnen und Bürgern wünsche ich auch im Namen des Diedelsheimer Ortschaftsrates ein friedvolles Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und ein gesundes erfolgreiches Jahr 2018.

Ihr Ortsvorsteher Martin Kern



Dürrenbüchig

Liebe Mitbürgerinnen und
Mitbürger,

Alle Jahre wieder, kann man sagen! Dieses Jahr möchte ich Ihnen die Weihnachts- und Neujahrsgrüße auf diesem Weg bringen. Auch im Namen des Ortschaftsrates sage ich Danke für die Geschlossenheit und Hilfsbereitschaft und das Vertrauen, das in unserem Ort herrscht.

Vieles ist nicht mehr selbstverständlich, außer in Dürrenbüchig. Gerade in diesem Jahr ist mir aufgefallen, wie hier bei uns die Nachbarschaftshilfe funktioniert. So zum Beispiel werden Einwohner, die alters- oder gesundheitsbedingt in Krankenhäusern oder Pflegeheimen sind, regelmäßig von Mitbürgern besucht, ihnen wird dadurch ein Stück Heimat vermittelt, das tut gut!

Gemeinsam schafften wir es, Probleme zu lösen und das „Schiff Dürrenbüchig“ in einem ruhigen Fahrwasser zu halten. Wir eilen mit Riesenschritten der Heiligen Nacht entgegen. Doch sollten wir uns nicht zu sehr vom Einkaufsrummel treiben lassen, sondern rechtzeitig auf die wahren Werte des Weihnachtsfestes besinnen. Wir alle müssen um jeden Tag dankbar sein, den wir ohne Unglück oder Krankheit erleben dürfen.

In diesem Jahr feierten wir den Jahresabschluss im Dorfgemeinschaftshaus, ich durfte fast 100 Bürger und Herrn Oberbürgermeister Wolff begrüßen. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg. Es wäre schön, wenn wir alle noch viele solcher Feste feiern dürfen. Natürlich sind im Jahr 2018 viele Projekte und Veranstaltungen geplant, die unseren ganzen Einsatz verlangen werden, aber wir schaffen das. Ich wünsche euch von ganzem Herzen ein ruhiges, besinnliches und friedliches Fest im Kreise eurer Lieben.

Wir, der gesamte Ortschaftsrat

wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern einen guten Start ins Jahr 2018.

Eurer Ortsvorsteher
Wolfgang Six



Gölshausen

Liebe Mitbürgerinnen und
Mitbürger, liebe Gölshäuser,

mit der Freude auf das bevorstehende Weihnachtsfest hoffen wir alle auf ein paar Tage der Entspannung und Besinnlichkeit im Kreise der Familie und Freunde. Die Hektik um die Oberbürgermeisterwahl hat sich gerade gelegt und jetzt können vor Weihnachten wieder die guten Worte und Wünsche angebracht werden.

Unserem Oberbürgermeister Martin Wolff gratuliere ich auch auf diesem Wege zu seiner Wiederwahl und wünsche ihm, dass er, mit dem „Ohr beim Volke“, Bretten und seine Stadtteile zu einer attraktiven, bürgerfreundlichen Kommune entwickeln kann.

Es ist ein Jahr vergangen, in dem wir keine größeren Investitionen in Gölshausen verzeichnen konnten. Die Planungen zum Schutz vor Starkregen und Hochwasser sind zwar abgeschlossen, die wasserrechtlichen Genehmigungen sind erteilt, aber es wurde noch mit keiner Baumaßnahme begonnen.

Unser neues Baugebiet „Auf dem Bergel“ ist inzwischen fast schon bebaut. Alle Neubürgerinnen und Neubürger heiße ich herzlich willkommen und möchte Sie hiermit auch auffordern, an der „Dorfgemeinschaft“ aktiv teilzunehmen.

Eine Erweiterung dieses Gebietes ist bereits in der Planung. Mit diesem zweiten Bauabschnitt geraten wir aber an den Grenzbereich, wo wir uns fragen müssen, ob ein weiterer Flächenverbrauch unser Wohnumfeld nicht zu negativ beeinflusst, zumal demnächst unser Industriegebiet um weitere 5 Hektar erweitert wird. Ganz besonders freut es mich, dass sich viele Gölshäuser für die Breitbandverkabelung entschieden haben und ein Vollausbau in unseren Straßen erfolgen wird. Die ersten Verlegungsarbeiten haben bereits begonnen und wir können zuversichtlich sein, dass bis zum kommenden Sommer die Hausanschlüsse funktionsfähig sind.

Gegen die von der Stadtverwaltung angedachte und vom Gemeinderat mehrheitlich beschlossene Wohnbebauung am „Knittlinger Berg“ hat der Ortschaftsrat erhebliche Bedenken. Sozialer Wohnungsbau sollte dezentral in den einzelnen Baugebieten der Stadt und den Ortsteilen realisiert werden.

Die Flurbereinigung ist inzwischen auf der Zielgeraden angekommen. Die endgültige Zuteilung der neuen Grundstücke ist bis auf wenige Fälle abgeschlossen. Sie können bald im Grundbuch der Stadt Bretten eingetragen werden.

Im Namen des Ortschaftsrates möchte ich all denen danken, die sich zum Wohle unserer Gemeinde eingesetzt haben: bei den Vereinen, dem DRK, der Feuerwehr, der Kirchengemeinde, dem Kindergarten, der Grundschule, den Bediensteten der Stadtverwaltung und der Stadt Bretten.

Herzlichen Dank auch unserem Oberbürgermeister Martin Wolff sowie dem Bürgermeister Michael Nöltner für all jene Situationen, die von partnerschaftlicher Zusammenarbeit geprägt waren.

Besonders möchte ich zum Jahresabschluss unsere kranken, behinderten und älteren Menschen grüßen, sowie all jene, die einen lieben Partner oder Freund verloren haben. Allen Bürgerinnen und Bürgern wünsche ich auch im Namen des Ortschaftsrates ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein friedliches und glückliches neues Jahr.

Manfred Hartmann
Ortsvorsteher



Neibsheim

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

das Jahr 2017 liegt schon fast hinter uns. In wenigen Tagen feiern wir Weihnachten und begrüßen dann das neue Jahr. Dies ist die Zeit der Besinnung, aber auch die Zeit zum rückblickend auf das alte Jahr zu schauen. Wir wollen in diesen Tagen aber auch an all jene denken, die an einer schweren Krankheit leiden oder in diesem Jahr einen lieben Menschen an ihrer Seite verloren haben.

Bedingt durch die Oberbürgermeisterwahl fanden in den letzten Wochen viele kommunal-politische Themen ein lebhaftes Echo in den Medien und der allgemeinen Diskussion. Leider lässt dieses Interesse an der Wahlbeteiligung nicht ablesen.

Die Ausweisung des Baugebiets „Näherer Kirchberg“ Abschnitt II gilt in Neibsheim als wichtigstes kommunalpolitisches Thema. Mit dem Einstieg in das Umlegungsverfahren sind wir zwar einen wichtigen Schritt weitergekommen, aber der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan und der Beginn der Erschließung lässt noch einige Monate auf sich warten. Hier fordern und erwarten wir von der Verwaltungsspitze und den zuständigen Ämtern eine rasche und konzentrierte Weiterbearbeitung der Verfahrensschritte. Der Umbau und die Verbesserung der drei Gassen im Ortskern sind fast abgeschlossen.

Nach dem Sprichwort „Was lange währt, wird endlich gut“ kann man hier von einer gelungenen Sanierung sprechen, die auch eine Aufwertung des Ortsbildes mit sich bringt. In das Stadtjubiläum 1250 Jahre Bretten waren auch unsere Partnergemeinden Neufflize und Nadwar eingebunden. Dieser Besuch in Bretten/Neibsheim war der Auftakt zu weiteren intensiven Begegnungen im Jahresablauf. Bei den Beziehungen mit Neufflize sind auf dem sportlichen Sektor neue Impulse zu erwarten. Höhepunkt war das Jubiläum zum 30jährigen Bestehen der Partnerschaft mit Nadwar. Unsere ungarischen Freunde und Partner haben die Jubiläumsbegegnung glänzend organisiert und das ideenreiche Festprogramm hat einen sehr positiven und nachhaltigen Eindruck hinterlassen.

Es ist von unschätzbarem Wert, dass wir in Neibsheim Vereine und Gruppierungen haben, die sich engagieren, Jugendarbeit leisten und mit ihren Veranstaltungen und Vereinsfesten unser kulturelles oder sportliches Geschehen bereichern. Mein herzlicher Dank geht an alle, die in den Vereinen und Gruppierungen aktiv sind, sich sozial engagieren oder sich durch ehrenamtliches Engagement in unsere Dorfgemeinschaft einbringen. Ich danke Herrn Oberbürgermeister Wolff, Bürgermeister Nöltner, den Damen und Herren der Stadtverwaltung sowie den Kollegen im Ortschaftsrat für die gute Zusammenarbeit.

In ein neues Jahr gehen wir im Allgemeinen mit vielen Hoffnungen, Wünschen und guten Vorsätzen. Dabei ist uns bewusst, dass wir uns neuen Herausforderungen stellen müssen. Die Verantwortlichen der Pfarrgemeinde sehen mit Freude der Einweihung des neuen Pfarrzentrums entgegen. Zuvor gilt die Aufmerksamkeit der Sanierung des Ambroß-Barth-Weges und der Fertigstellung der Zufahrt von der Kirchbergstraße her. In Abstimmung mit den Verkehrsbehörden des Landkreises und der Stadt wollen wir Veränderungen bei der Parksituation entlang der Talbachstraße umsetzen. Darüber hinaus werden wir uns intensiv mit der Vorbereitung unseres Ortsjubiläums 1250 Jahre Neibsheim beschäftigen müssen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich wünsche Ihnen auch im Namen des Ortschaftsrates ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest. Gehen Sie in das neue Jahr mit Elan und Zuversicht. Dabei möge Gesundheit, Glück, Erfolg, Zufriedenheit und

Weihnachtsgrüße der Ortsverwaltungen

Gottes Segen Sie begleiten.

Herzlichst
Ihr
Rolf Wittmann
Ortsvorsteher



Rinklingen

Liebe Mitbürgerinnen und
Mitbürger,

Ein paar Tage vor Weihnachten ist der richtige Zeitpunkt, auf das zurückliegende Jahr zu blicken.

In Rinklingen war das Jahr geprägt von kleineren und größeren Maßnahmen, die dazu dienten, unseren schönen Ort zu pflegen.

Eine größere Maßnahme war die Sanierung des Teiches auf dem Grillplatz, bis in den Sommer hinein wurde hier gegraben, gebaut und neu bepflanzt. Viele Rinklinger Mitbürger haben ehrenamtlich geholfen, den Teich zu sanieren und zu gestalten. Dadurch konnten erhebliche Einsparungen erzielt werden. Vielen Dank an alle, die dabei geholfen haben! Fast das ganze Jahr 2017 wurde an der Sanierung der Hauptstraße gearbeitet. Rechtzeitig zu Weihnachten wird die Baumaßnahme abgeschlossen sein.

Beim diesjährigen Dorffest waren wieder viele fleißige Helfer im Einsatz, die alle zusammen ein schönes Fest auf die Beine gestellt haben.

Auf dem Friedhof wurde ein neues Grabfeld, der sogenannte Urnenhain festgelegt und die Einzelgrabfelder in der Nähe der Aussegnungshalle wurden erweitert.

Für das neue Jahr stehen weitere Sanierungsmaßnahmen an. Der Grillplatz wird an die Kanalisation angeschlossen und es entsteht ein neuer Anbau mit WC's.

Für den Ausbau der Diedelsheimer Straße wird in 2018 die Planung erstellt und die Maßnahme soll dann bis Mai 2019 abgeschlossen sein.

Von 19. bis 21. Juli 2019 sind die Hauptveranstaltungen zum 1250ten Dorffest geplant.

Ich möchte mich bei den vielen fleißigen Mitbürgern und Helfern bedanken. Ohne diesen ehrenamtlichen Einsatz in Vereinen, Kirchen und Institutionen gäbe es keine Dorfgemeinschaft.

Aber ich möchte mich auch bei allen bedanken, die ihre Zeit für die Kranken und Schwachen oder für die Allgemeinheit geopfert haben. Hier gilt mein besonderer Dank dem DRK Rinklingen. Durch den Einsatz Ihres Fahrzeugs und Personal, wurde sehr vielen Menschen in Not geholfen.

Mein Dank gilt Herrn Oberbürgermeister Martin Wolff, Bürgermeister Michael Nöltner, dem Ortschaftsrat Rinklingen, den Damen und Herren der Stadtverwaltung, des Bauhofs für die gute und reibungslose Zusammenarbeit.

Liebe Rinklinger Mitbürger, ich wünsche Ihnen auch im Namen des Ortschaftsrats und der Ortsverwaltung für die kommende Zeit ruhige, besinnliche und frohe Weihnachtstage und für das neue Jahr Glück, Gesundheit und Wohlergehen. Möge Ihnen in 2018 all das gelingen, was Sie sich vorgenommen haben.

Ihr Ortsvorsteher
Heinz Lang

Ob ein Jahr gut oder schlecht war, kann niemand abschließend beurteilen. Es ist immer nur ein Tropfen im



Ruit

Strom der Zeit. Ulrich Greiner

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein Jahr der Ruhe war 2017 gewiss nicht. Es war insgesamt ein spannendes Jahr und wir haben in Ruit Vieles erreicht. Herausragend war das brisante Thema Hochwasserschutz. Nach dem letztjährigen Hochwasserereignis konnten wir im Oberen Tal endlich unseren Schutzwall aufbauen und auf den Straßen wurden Bergläufe für die Regenwasserabfuhr eingebaut. Ganz aktuell werden z. Zt. verschleißbare Schächte an der Bachverdolung installiert. Ein ebenso erfreuliches Projekt ist die Glasfaservernetzung in unserem Stadtteil. Im Frühjahr wurde mit den ersten Tiefbauarbeiten begonnen und vor wenigen Tagen konnten die ersten Häuser ans schnelle Netz angeschlossen werden.

Auch für 2018 sind einige Projekte für unsere Dorfentwicklung in Aussicht. So planen wir unter anderem die Innerörtliche Entwicklung mit Unterstützung von beantragten Fördergeldern im Rahmen des ELR voranzubringen. Ab Spätsommer soll der Umbau unseres Kindergartens und der Kinderkrippe beginnen. Ich lade Sie herzlich ein auf dem gemeinsamen Weg durch das kommende Jahr wieder aktiv und kritisch mitzugestalten und freue mich auf eine offene, interessante und anregende Zusammenarbeit, nach dem Motto: „Wer alleine arbeitet, addiert, wer zusammen arbeitet, multipliziert.“ (orientalische Weisheit)

Bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die mich im vergangenen

Jahr so intensiv und freundlich auf vielfältige Art und Weise unterstützt haben, bedanke ich mich ganz herzlich.

Einen besonderen Dank richte ich auch an alle, die das Leben in unseren Vereinen, Gruppen oder ganz persönlich mit Motivation und Freude im Einsatz für die Menschen in ihrem Umfeld lebenswert gestalten. Ich weiß, was dort für das Miteinander geleistet wird und schätze dieses ehrenamtliche Engagement sehr. Oberbürgermeister Martin Wolff, Bürgermeister Michael Nöltner, der Stadtverwaltung, dem Gemeinderat und dem Ortschaftsrat sowie Schule und Kirchengemeinde danke ich für eine konstruktive Zusammenarbeit.

Weihnachtszeit bedeutet zur Ruhe kommen, sich besinnen, Klarheit schaffen und Kraft sammeln für das kommende Jahr. In diesem Sinne wünsche ich allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, besonders auch unseren Betagten, Kranken, Trauernden und Einsamen eine besinnliche Weihnachtszeit, erholsame Feiertage einen stimmungsvollen Jahreswechsel und für das kommende Jahr viel Freude, Glück, Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes Segen.

Es grüßt Sie herzlichst
Ihr
Aaron Treut
Ortsvorsteher



Sprantal

Liebe Mitbürgerinnen und
Mitbürger,

auch in diesem Jahr habe ich die Ehre, Ihnen im Namen der Ortsverwaltung und des Ortschaftsrates Sprantal eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue

Jahr zu wünschen.

Dieses Jahr hat sich einiges in unserem beschaulichen Heimatort getan. Dinge, die zwar im Gegensatz zur Weltpresse eher kleiner erscheinen, aber trotzdem zum Erhalt und Fortgang unserer kleinen Gemeinde beisteuern.

Als Meilenstein kann hierbei der Ausbau des Glasfasernetzes in Sprantal genannt werden. Glasfaserschlüsse ins Haus sind in unserem Landkreis noch lange kein Standard. Ich bedanke mich bei allen, die dies für Sprantal ermöglicht haben. In den nächsten Wochen gehen planmäßig die ersten Haushalte ans Netz. Es wurden in diesem Jahr einige Baulücken geschlossen. Dies freut mich und den Ortschaftsrat besonders. Ich möchte hierbei alle Neubürgerinnen und Neubürger bei uns begrüßen.

Aufgrund des Bedarfes wurde von Seiten des Ortschaftsrates und der Stadtverwaltung das lang geplante Neubaugebiet vorangetrieben. Es zeigt sich hierbei, dass die Mischung aus Sanierung von Häusern und Neuerschließung von Baugebieten Hand in Hand gehen können. Es wurden auch in diesem Jahr einige schöne Projekte im Zuge des ELR-Programmes umgebaut. Auch für 2018 sind wieder zwei Anmeldungen eingegangen.

Zurzeit gehen die Umbauarbeiten an unserer Aussegnungshalle auf dem Friedhof wie geplant voran. Die Aussegnungshalle wird 2018 fertiggestellt und kann dann auch in den Wintermonaten aufgrund der Heizung und Glasfront voll genutzt werden.

In diesem Jahr mussten wir uns von unserer ersten Ortsvorsteherin Edith Hunzinger verabschieden. Unsere Anteilnahme gilt ihren Angehörigen. Das Jahr war von Wahlen und Wahlkampf geprägt. Ich bedanke mich herzlich bei allen Kandidaten der

OB-Wahl. Bei vielen Veranstaltungen, auch in Sprantal, konnte man immer konstruktiv und sachlich über die Weiterentwicklung von Bretten diskutieren. Ich gratuliere Herrn Wolff hierbei zur Wiederwahl. Ich danke allen ehrenamtlichen Wahlhelfer/innen unseres Wahlbezirkes. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle auch bei allen ehrenamtlich Tätigen im Ort, ohne die eine gesunde Struktur in Sachen Vereine und Organisationen nicht möglich wäre. Bei den Vorständen bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit. Zu guter Letzt möchte ich mich auch bei unserem Ortschaftsrat und bei der Stadtverwaltung, stellvertretend bei Oberbürgermeister Wolff und Bürgermeister Nöltner, für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr bedanken.

Ich wünsche allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Allen kranken Mitbürgerinnen und Mitbürgern wünsche ich auf diesem Wege alles Gute und baldige Genesung.

Ihr Ortsvorsteher
Thorsten Wetzel

MelanchthonStadt Bretten



Die Badewelt Bretten hat an Weihnachten und Neujahr am Sonntag, 24.12.2017 Heiligabend Sonntag, 31.12.2017 Silvester Montag, 01.01.2018 Neujahr geschlossen.

Öffnungszeiten der Stadtwerke Bretten und Badewelt Bretten während den Feiertagen

Von Mittwoch, 27.12.2017 bis Freitag, 29.12.2017 bleiben die Stadtwerke Bretten geschlossen.

Ab Dienstag, 02.01.2018 stehen Ihnen die Mitarbeiter zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder zur Verfügung.

Die Badewelt Bretten hat an Weihnachten und Neujahr am Sonntag, 24.12.2017 Heiligabend Sonntag, 31.12.2017 Silvester Montag, 01.01.2018 Neujahr geschlossen.

Am Montag, 25.12.2017, Dienstag, 26.12.2017 und Samstag, 06.01.2018

ist zu den Sonntagszeiten geöffnet. Weitere Öffnungszeiten - siehe Homepage www.badewelt-bretten.de. In Notfällen erreichen Sie unseren Bereitschaftsdienst unter den Rufnummern

07252 913 210 - Strom
07252 913 220 - Gas
07252 913 230 - Wasser und Wärme
07252 913 280 - Parkraum

Die Stadtwerke Bretten und die Badewelt Bretten wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Gesucht: Leiter/innen von Rucksack-Sprachkursen

DAF - Internationaler Freundeskreis Bretten e.V. und FAM e.V. bieten seit September 2017 „Rucksack-Sprachkurse“ für Mütter mit Kleinkindern an. Ziel ist, mit Zuwanderinnen Deutsch zu lernen und ihnen Kontaktmöglichkeiten zu geben, während gleichzeitig ihre Kinder betreut werden. Deswegen sind in jeder Gruppe zwei Personen als Leiter/in und Betreuer/in tätig.

Für die Fortführung und Ausweitung des Angebots ab Januar 2018 suchen wir weitere motivierte Mitstreiter/innen, die sich vorstellen können, entweder als Leiter/in schwerpunktmäßig auf einfache und informelle Weise Deutsch als Alltagssprache zu vermitteln oder parallel die Rolle der Kinderbetreuerin/des Kinderbetreuers zu übernehmen, und dafür Vorerfahrung, Improvisations- und Einfühlungsvermögen mitbringen.

Orte: Bretten, Gölshausen, Gondelsheim, Zeitaufwand: zweimal wöchentlich 1,5 Stunden
Gruppengröße: in der Regel 5-7 Frauen mit Kleinkindern
Vergütung: Aufwandsentschädigung für ehrenamtliches Engagement
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und ein Gespräch, bei dem weitere Fragen geklärt werden können.

Bitte melden Sie sich bei Elfi Pleyer info@daf-bretten.de oder Ulrike Stromberger famev@t-online.de

Information über die Notariats- und Grundbuchamtsreform

Zum Stichtag 01.01.2018 schließen die staatlichen Notariate in Baden-Württemberg. Beurkundungen werden ab 01.01.2018 durch freiberuflich tätige Notare vorgenommen. Die bisherige Zuständigkeit der Notariate Bruchsal, Bretten und Philippsburg, als Nachlassgerichte geht zum 01.01.2018 auf das Amtsgericht Bruchsal, bei dem auch ein Familiengericht angesiedelt ist, über. Grundbuchverfahren werden bei dem Amtsgericht - Grundbuchamt - Maulbronn zentral für den gesamten Landgerichtsbezirk Karlsruhe bearbeitet.

Für die Beurkundung von Grundbucheintragungen stehen Ihnen weiter die Notare zur Verfügung, die auch die (elektronische) Übermittlung an das Grundbuchamt übernehmen. Grundbuchauszüge können Sie - unter Darlegung Ihres rechtlichen Interesses an der Grundbucheinsicht - beim Grundbuchamt in Maulbronn schriftlich beantragen. Dort können Sie auch Grundbucheinsicht nehmen. Daneben stehen Ihnen in zahlreichen Gemeinden, die bislang ein Grundbuchamt beherbergt haben, Grundbucheinsichtsstellen zur Verfügung.

Die Mitarbeiter in den Notariaten haben derzeit - neben dem Alltagsgeschäft - umfangreiche Vorarbeiten für den Strukturwechsel zum 01.01.2018 zu leisten und sind hoch belastet. Es wird daher um Verständnis gebeten, wenn der bislang ge-

wohnte Service in der Übergangszeit nicht voll aufrechterhalten werden kann und es zu längeren Wartezeiten kommt. Anliegen, die nicht eilbedürftig sind, sollten, wenn möglich, in das Frühjahr 2018 verschoben werden.

Aktuell wird Sie Ihr betreuender Notar über die künftige Abwicklung seines Referats unterrichten. Handelt es sich bei Ihrem Verfahren über einen schon länger offenen Vorgang oder benötigen Sie von einem bereits länger abgeschlossenen Verfahren beispielsweise Abschriften, so können Sie unter www.notariatsreform.de ermitteln, wo sich Ihre Urkunde befindet und wer wo für die weitere Bearbeitung zuständig ist. Auch das ab 01.01.2018 zuständige Nachlassgericht kann über die dortige Suchfunktion ermittelt werden.

Unter www.notar.de können Sie sowohl nach einem bestimmten Notar suchen als auch über die Umkreissu-

che Notare in Ihrer Nähe ermitteln. Hier sind die jeweils aktuellen Kontaktdaten hinterlegt, die regelmäßig aktualisiert werden. Ab 01.01.2018 finden Sie dort auch die Anschriften der neuen Geschäftsräume.

Sie haben nun freie Notarwahl. Einschränkungen können sich nur ergeben, wenn Sie - beispielsweise aufgrund einer Erkrankung - den Notar nicht in seiner Geschäftsstelle aufsuchen können und einen Haus-

termin wünschen. Sowohl die Kosten für Beurkundungen und Beglaubigungen als auch für Tätigkeiten des Nachlassgerichts und des Grundbuchamts sind bundeseinheitlich verbindlich geregelt und ändern sich durch die Reform nicht. Auch wenn die künftigen Notare als Freiberufler tätig werden bleiben sie Träger eines öffentlichen Amtes. Gebührenvereinbarungen oder Rabatte bleiben unzulässig.

Wichtige Informationen für Sie zum Nachlassgericht Bruchsal:

Telefonzentrale	07251 / 74-0
Telefax:	07251 / 74-2866
E-Mail:	poststelle@agbruchsal.justiz.bwl.de
Sprechzeiten:	Nach telefonischer Terminabsprache

Die Nachlassabteilung des Amtsgerichts befindet sich im Schlossraum 5. Weitere Informationen finden sie ab Januar 2018 auf der Homepage des Amtsgerichts Bruchsal unter www.agbruchsal.de.

Zuständiges Nachlassgericht ist das Amtsgericht am letzten Wohnsitz der Erblasserin/ des Erblassers.

Das Nachlassgericht wird grundsätzlich nur auf Antrag tätig.

Richtfest im Evangelischen Gemeindezentrum



OB Wolff hielt eine Ansprache beim Richtfest der Christusgemeinde Im Brückle.

Erst Ende September wurde der Grundstein für das neue Gemeindezentrum der Christusgemeinde Im Brückle neben dem Evangelischen Altenheim gesetzt, jetzt ist bereits das Dach drauf. Mit dem Architekten, den beteiligten Handwerkern und zahlreichen Gemeindegliedern feierte der Bauträger - der Evangelische Gemeinschaftsverband - das Richtfest.

Architekt Martin Elsässer gibt die Fakten rund um die Planung bekannt: Demnach fand bereits 2014 eine erste Begehung des Grundstücks statt, im März 2017 wurde der Bauantrag gestellt. Ende September rückte der Kran an und Ende November war das Dach fertig.

Lobend äußert sich Oberbürgermeister Martin Wolff: „Respekt, was in der Zwischenzeit ging“, so der OB. Zugleich verweist er auf zahlreiche

weitere Bauvorhaben in der Stadt: „Bretten ist eine Baustadt. Es wird heftig investiert, es geht vorwärts.“ Achim Kellenberger, Vorstand des Bauträgers, dankt der Stadt Bretten, dem Architekten und den Handwerkern für das gute Zusammenwirken und lädt alle Besucher ins Gebäude zu Kuchen und Gegrilltem ein. Rund 600 Quadratmeter wird das neue Gebäude groß sein. Auf das Erdgeschoss entfallen zirka 400 Quadratmeter. Dort soll sich ein großer Saal für rund 100 Personen befinden, daneben zwei Gruppenräume, ein offenes Foyer, Küche, ein Eltern-Kind-Zimmer, Abstellraum und Toilettenanlagen mit Duschen. Das Obergeschoss ist etwa halb so groß, dort finden ein Jugendraum, ein Büro und eine Ausbaureserve Platz. Der Brutto-Rauminhalt beträgt rund 3100 Kubikmeter. cat



Rein in die Schlittschuhe -
rauf auf 's Eis!
1. Dezember 2017 - 7. Januar 2018

Neu: In den Ferien Montag bis Freitag
ebenfalls ab 12:00 Uhr geöffnet.



Auf Grund des Weihnachtsmarktes und der Eisbahn findet der Wochenmarkt an folgenden Terminen im Bereich der Sporgasse statt:

Mi. 20.12. + Sa. 23.12.
Mi. 27.12. + Sa. 30.12.
Mi. 03.01.

Am Sa. 06.01.18 findet kein Wochenmarkt statt.

Wochenmarktverlegung -
in der Weihnachtszeit

